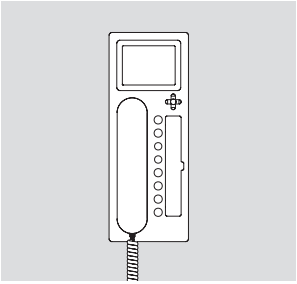
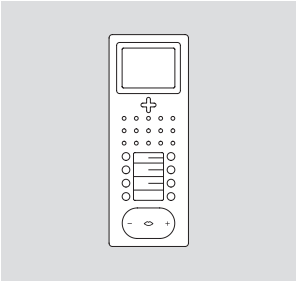
SSS SIEDLE





Systemhandbuch Access
Ausgabe 2013

Inhalt

Systembeschreibung Sicherheitshinweise	3
Anlagenaufbau, Leitungsmaterial und Reichweite	
Türbereich	4
Netzwerk LAN	5
Verkabelung Innengeräte	6
Systemkomponenten	
Übersicht	7
Türbereich	8-11
Innengeräte	12-13
Verteilung	14-15
Software	16-17
Lizenzen	18
Fremdgeräte	19
Installation	
AS-AV Siedle Vario	20-21
AS-AV Siedle Classic	22-23
AS-AV Siedle Steel	24-25
AS-AV Siedle Vario mit zusätzlicher Versorgung	26-27
AS-AV Siedle Vario mit Diebstahlschutz DSC 602-0	28-29
AS-AV Siedle Vario mit externer Kamera	30-31
AS-AV mit Access Einbautürlautsprecher und externer Kamera	32-33
AS-AV mit Access Einbautürlautsprecher und Access Kamera Modul	34-35
AS-AV Siedle Vario mit DRM 611-...	36-37
AS-AV Siedle Vario mit COM 611-...	38-39
AS-AV externe Kamera mit Videoverteiler	40-41
AS-AV externe Kamera	42-43
AS-AA Siedle Vario	44-45
AS-AA mit Access Einbautürlautsprecher	46-47
Etagenruftaste bauseitiges Signalgerät	48-49
Hinweise zur Programmierung	50
Erstinbetriebnahme/ Login	51
Service	52-53
LED-Anzeigen	54-55
Glossar	56
Index	57

Siedle Access ist ein mächtiges Kommunikations-System, das auf der zukunftweisenden IP-Technologie aufbaut. Die Kommunikation ist sowohl im Bereich Audio und Video als auch in den Bereichen Schalten, Steuern und Melden gegeben. Der ideale Einsatzbereich ist in großen Objekten ebenso zu finden wie in allen Anlagen mit komplexen technischen Anforderungen.
Durch die zentrale Verwaltung der Gesamtanlage ist der Aufwand bei der Inbetriebnahme und bei der Wartung auf ein Minimum beschränkt. Die Installation beruht auf der Netzwerktechnik, was den Ausbau extrem offen gestaltet. Gewerbliche und private Bereiche können in beliebiger Form gemischt oder kombiniert werden. Technologieparks können mit Verwaltungen oder Bildungszentren auch gebäudeübergreifend in einem System verbunden sein und sind doch eigenständig in der Funktion. Generell wird zwischen dem Türbereich und dem geschützten Netzwerk (LAN) unterschieden. Im Abschnitt Anlagenaufbau/ Leitungsmaterial wird ausführlich auf die beiden Teilbereiche eingegangen.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

Elektrostatische Aufladung



Durch elektrostatische Aufladung kann bei direktem Kontakt mit der Leiterplatte das Gerät zerstört werden. Vermeiden Sie daher ein direktes Berühren der Leiterplatte.

- Bei Arbeiten am Gerät sind die Hinweise für die Netzfreischaltung zu beachten.
- DIN Norm EN 60065 beachten. Beim Herstellen der elektronischen Verbindung sind die Anforderungen von VDE 0805 bzw. EN 60950 zu beachten.
- In der Gebäudeinstallation muss ein allpoliger Netzschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.
- Es ist darauf zu achten, dass der Netzanschluss in der Gebäudeinstallation mit max. 16 A abgesichert ist.
- Bei der Planung größerer (komplexer) Anlagen sollte der benötigte Verteilerplatz für die Schalttafeleinbaugeräte bei der Planung des Verteilers berücksichtigt werden.Fremdspannungen >30 V AC/DC dürfen nicht in die System-Teilnehmer eingeführt werden.

Geräte mit 230 V Anschluss
Nach DIN VDE 0100 Teil 410, Abschnitt 411.1.3 ist auf die Einhaltung der sicheren Trennung zwischen Systemleitungen und Netzspannung zu achten; d. h. System- und Netzadern dürfen sich nicht berühren! Das Kabel der Systemleitung (Schutz-Kleinspannung) so knapp wie möglich abmanteln.



Während des Updateprozesses darf die Stromversorgung der Geräte nicht unterbrochen werden, da es sonst zu Schäden an den Geräten kommen kann. Ein erneutes Update ist dann nicht mehr möglich und die Geräte müssen zur Reparatur eingeschickt werden.

Anlagenaufbau, Leitungsmaterial und Reichweite Türbereich

Generell wird zwischen dem Türbereich und dem geschützten Netzwerk (LAN) unterschieden.

Türbereich
Als Türbereich wird die Installation zur Türstation bezeichnet. Dieser ist bei fachgerechter Installation vor ungebetenem Zugriff geschützt. Von außen ist ein Zugriff auf das Netzwerk nicht möglich.

Verkabelung Türbereich
Das IP-Netzwerk endet beim ATLC/NG 670-... Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff ist der ATLC/NG 670-... zwingend im Innenbereich des Gebäudes unterzubringen. Die Verkabelung ab dem ATLC/NG 670-... zur Türstation erfolgt in konventioneller Art.

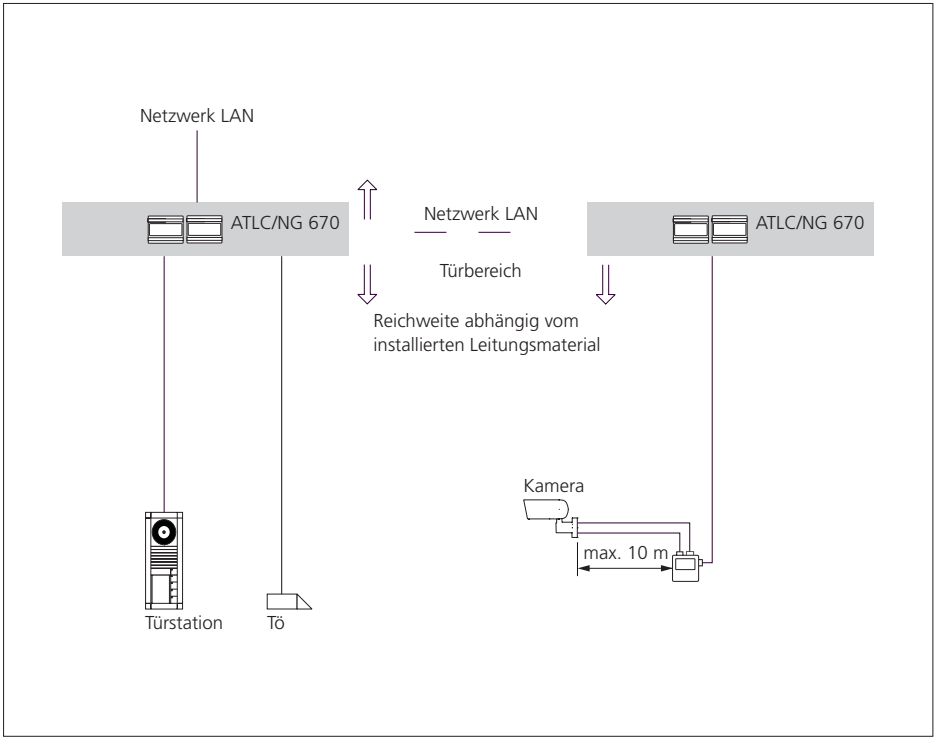
Leitungsmaterial	
CAT	AWG22
J-Y(St)Y	Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt

Reichweite
Türcontroller zur Türstation

CAT AWG22	= 120 m
J-Y(St)Y ø 0,6 mm	= 100 m
J-Y(St)Y ø 0,8 mm	= 200 m

Jede Türstation bzw. eigenständige Kamera wird über einen eigenen ATLC/NG 670-... im System installiert.

Wird eine externe Kamera direkt versorgt, kann die Distanz zwischen AIVS 670-... und Kamera > 10 m werden. Ausschlag für diese Reichweite ist das Ausgangssignal der verwendeten Kamera und die Qualität des verwendeten Koaxkabels. Das AIVS 670-... benötigt ein Video-Eingangssignal von 1 Vss.



Anlagenaufbau, Leitungsmaterial und Reichweite
Netzwerk LAN

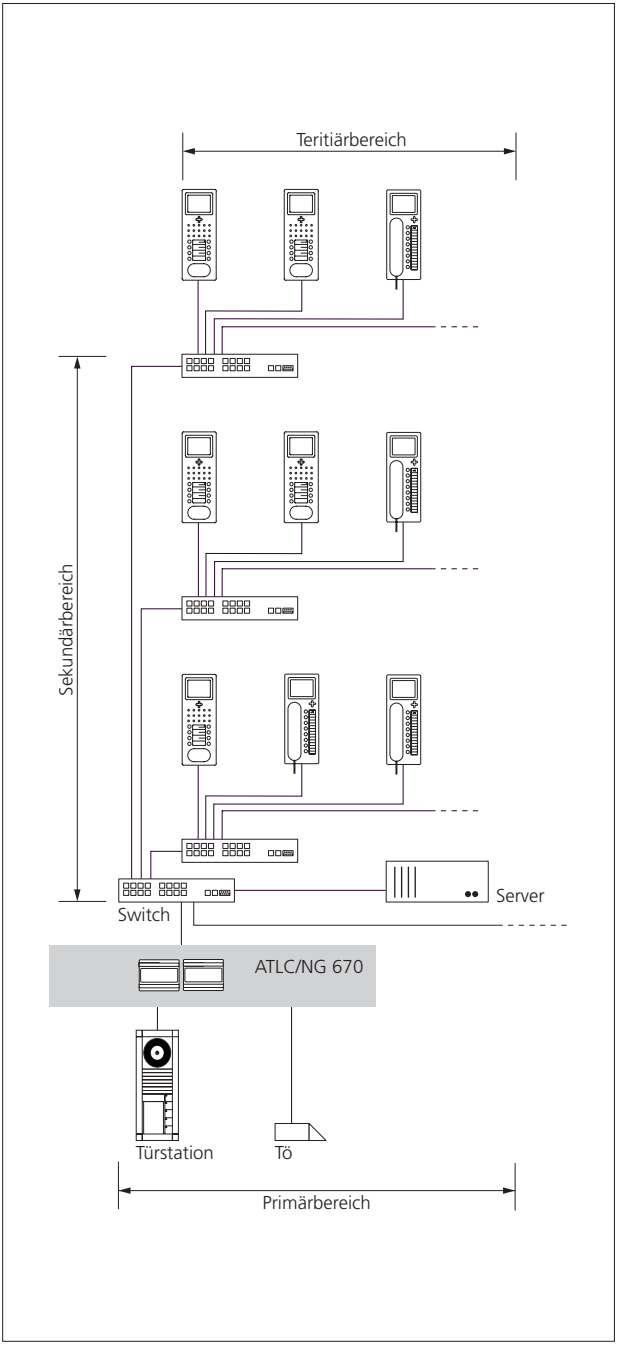
Netzwerk LAN
Voraussetzung für die Integration eines Access Systems ist eine Netzwerkinfrastruktur, die nach den Vorgaben der strukturierten Verkabelung (ab Cat 5) erstellt wurde.
Die strukturierte Verkabelung ist in verschiedenen Normen geregelt:
• DIN 50173-1 Allgemeine Anforderungen
Für die einzelnen Gebäudearten gelten zusätzlich die Normungen:
• DIN 50173-2 (ISO/IEC 11801) für Bürogebäude
• DIN 50173-3 (ISO/IEC 24702) für industriell genutzte Standorte
• DIN 50173-4 (ISO/IEC 15018) für Wohnungen
International gelten die ISO/IEC Normen.

Kabelstruktur/-Bereiche
Die Verkabelung gliedert sich in 3 Bereiche.

Primärbereich
• Glasfaser
• Die Verkabelung zwischen einzelnen Gebäuden und/oder innerhalb von Gebäuden unter mehreren Gebäudehauptverteilern.
• Bei Kupferdrahtverbindungen ist ein ausreichender Potentialausgleich zu gewährleisten.

Sekundärbereich
• Glasfaser
• Die Verkabelung der Stockwerke untereinander erfolgt über Etagenverteiler. Sowohl Glasfaser- als auch Kupfer-Verbindungen sind einsetzbar. Abhängig ist dies von den eingesetzten Switches und der Entfernung zum Hauptverteiler bzw. -Switch.

Tertiärbereich
• Twisted Pair für die Festinstallation und zuzüglich Patchkabel für die Verkabelung von der Netzwerkdose zum Endgerät.



Anlagenaufbau, Leitungsmaterial und Reichweite
Verkabelung Innengeräte

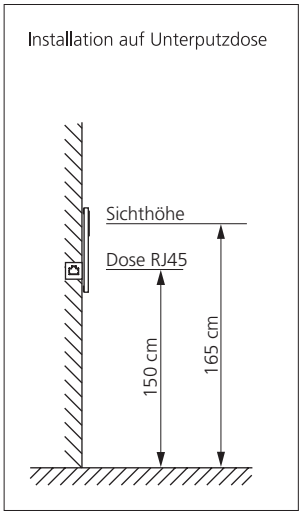
Verkabelung Innengeräte
Die Access-Innengeräte können problemlos auf handelsüblichen RJ45 Unterputz-Netzwerkdosen installiert werden.
Hierzu installieren Sie einfach die Netzwerkdose ohne Rahmen und Blende. Das Siedle Innengerät kann dann über der Dose montiert und mit einem Steckverbinder mit dem Netzwerk verbunden werden.

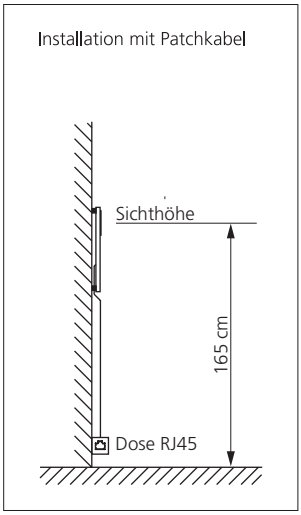
Steht auf Grund der örtlichen Gegebenheiten keine Unterputz-Netzwerkdose in der erforderlichen Montagehöhe zur Verfügung, kann die Innensprechstelle mit dem AZA 870-... Aufputz montiert werden. Dabei wird die Verbindung von der Innensprechstelle zum Netzwerk mit einem bauseitigen Patchkabel hergestellt.

Soll die Innensprechstelle als Tischgerät betrieben werden, steht Ihnen das AZTV 870-... mit 3 m langem Anschlusskabel, zur Umrüstung zur Verfügung.



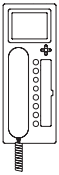
Ein Innengerät darf nur über eine Netzwerkdose RJ45 8/8 (8) ans Netzwerk angeschlossen werden.



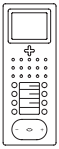


Systemkomponenten
Übersicht

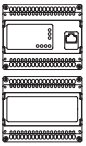
Geräte die im Netzwerk LAN eingebunden sind (geschützter Bereich) mit Schnittstelle zur Tür.



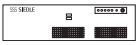
AHT 870-...
AHTV 870-...



AHF 870-...
AHFV 870-...



ATLC/NG 670-...

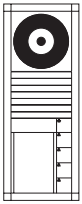


AS 670-... S

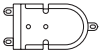


AS 670-... M, L

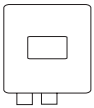
Geräte die dem Türbereich zugeordnet werden.



ATLM 670-...,
ACM 670-...,

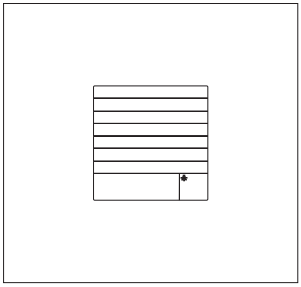


ATLE 670-...,

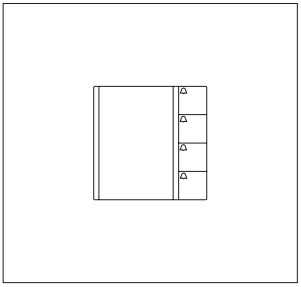


AIVS 670-...

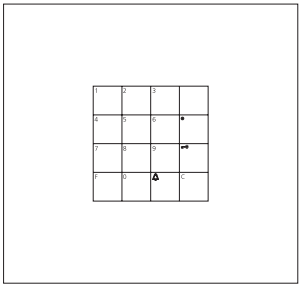
Systemkomponenten
Türbereich



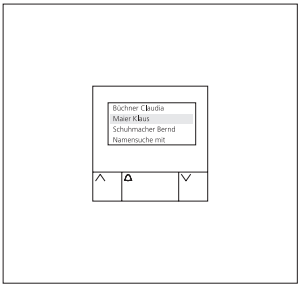
ATLM 670-0
Access Türlautsprecher-Modul im 611 Vario-Design.
Komplett-Modul mit Lautsprecher, Mikrofon und Lichttaste mit LED-beleuchtetem Lichtsymbol.
Sie können max. 48 Tasten-Module in beliebiger Mischung und somit bis max. 192 Teilnehmer anschließen.
Akustische Rückmeldung beim Betätigen der Ruftaste am BTM 650-01 bis -04 optional.



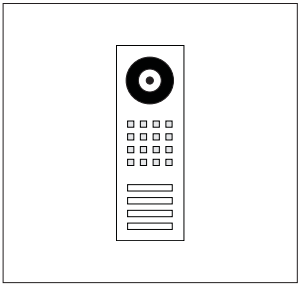
BTM 650-01 bis -04
Bus-Tasten-Module BTM 650-... als 1er, 2er, 3er, 4er Tasten. Die Verbindung von BTM 650-... zu dem ATLM 670-... erfolgt über ein Flachbandkabel.



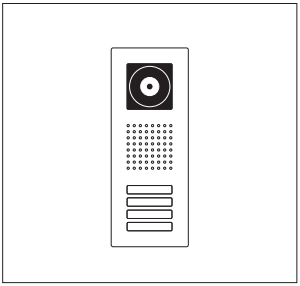
COM 611-02
Codeschloss-Modul als Eingabeeinheit zum Absetzen von Türrufen und Steuerfunktionen in Verbindung mit Access und der Siedle Zutrittskontrolle.
• mit Tastatur zum Rufen oder
• zum Steuern in Verbindung mit dem Eingangs-Controller EC 602-...
• C-Taste zum Löschen von Falscheingaben
• Tö-Taste zur direkten Türöffnung über den EC 602-...



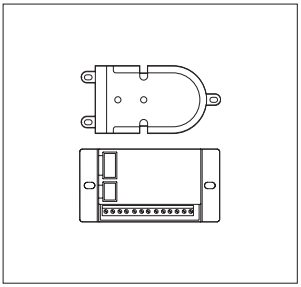
DRM 611-01
Display-Ruf-Modul als Eingabeeinheit mit 4-zeiligem Display zum Absetzen von Türrufen.
Anzeige der Namen im Display in alphabetischer Reihenfolge.
Das DRM 611-... kann auch in Kombination mit dem COM 611-... eingesetzt werden, um die Eingabe über das COM 611-... anzuzeigen.
Zur Programmierung ist das PRI 602-... USB und die ZWA 640-... erforderlich.



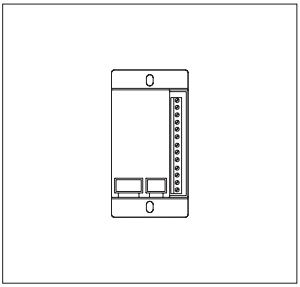
Siedle Steel STL...
Türstation in der Designlinie Steel, mit Edelstahlfront, Türlautsprecher, Ruftasten und Access-Kamera. LED-beleuchtete Klingeltasten, pro Taste jeweils 3 mA, 12 V AC.



Siedle Classic
Türstation in der Designlinie Classic, mit Edelstahlfront, Türlautsprecher, Ruftasten und Access-Kamera. LED-beleuchtete Klingeltasten, pro Taste jeweils 5 mA, 12 V AC.

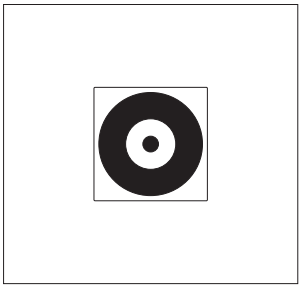


ATLE 670-0
Access-Einbautürlautsprecher mit Bus-Ruftastenmatrix zum Einbau in ein Sprechfach, Türkonstruktionen, Briefkästen etc.
An der Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... können Sie 12 bauseitige Ruftasten direkt anschließen.
Steuerausgang für externe Kamera, Anschluss bauseitiger Tasten über BRMA 050-...

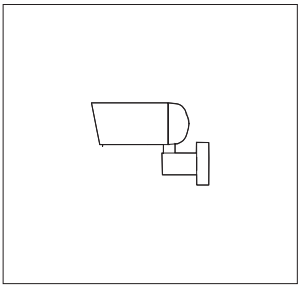


BRMA 050-01
Bus-Ruftastenmatrix zum Anschluss von bauseitigen Ruftasten an den Einbautürlautsprecher BTLE 050-.../ ATLE 670-...
Max. 14 BRMA 050-... an 1 BTLE 050-... anschließbar.
Max. 16 BRMA 050-... an 1 ATLE 670-... anschließbar.

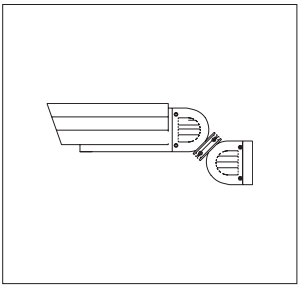
Systemkomponenten
Türbereich



ACM 670-0
Access Kamera-Modul für den Einbau in Siedle Vario 611-Gehäuse.
Leistungsmerkmale:
• integrierte Heizung mit 2-stufiger Temperaturregelung
• Infrarotbeleuchtung und Steuerelektronik
• Farbsystem PAL
• Bildaufnehmer CCD-Sensor 8,4 mm (1/3") 752 x 582 Bildpunkte (horizontal/vertikal)
• Objektiv 2,9 mm
• automatische Tag-/Nachtum-schaltung bei ca. 4 Lux (von Farbe auf Schwarzweiß) für optimale Bildqualität
• Blickwinkel vertikal 60°, horizontal 80°
• zusätzlicher mechanischer Verstellbereich um 30° horizontal/vertikal
• Auflösung horizontal 450 Linien

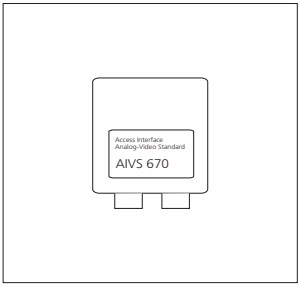


CEC 612-0
Tag/Nacht-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung.
• Bildaufnahme Farb-CCD-Sensor 8,4 mm (1/3"); 752 (H) x 582 (V) 440.000 Bildpunkte
• Objektiv 3,8–9,5 mm, F 1,2, mit IR-Filter, automatisch einschwenkbar
• Blickwinkel 74°–30°
• Lichtempfindlichkeit 0,5 Lux bei Farbbetrieb und 0,24 Lux bei S/W-Betrieb, jeweils bei F 1,2
• Gegenlichtkompensation
• Automatischer Weißabgleich
• Auflösung horizontal 480 TV-Linien
• Videosignal 1 Vss, FBAS, an 75 Ohm



KA/WG 950-0 C
Tag/Nacht-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse und Sonnendach, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung.
• Bildaufnahme Farb-CCD-Sensor 6,3 mm (1/4"); 752 (H) x 582 (V) 400.000 Bildpunkte
• Objektiv 3,9 - 85,9 mm ohne IR-Filter
• Blickwinkel 50° - 2,5°
• Lichtempfindlichkeit 0,8 Lux bei F 1,2
• Auflösung horizontale 480 TV-Linien
• Videosignal 1 Vss an 75 Ohm
• Anschluss-Kabel im Wandarm

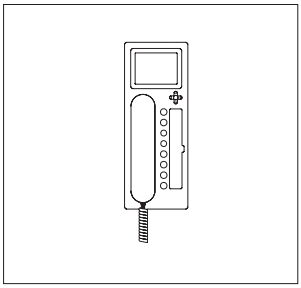
ZNF 950-0
Zubehör Netzteil-Fuß für die Kamera KA/WG 950-..., zur Versorgung aus dem 230 V-Netz.
Der Anschluss der Kamera erfolgt über Steckverbindungen.



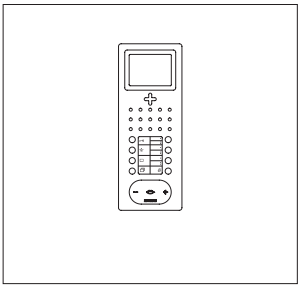
AIVS 670-0
Access Interface Analog-Video Standard im Aufputzgehäuse zur Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-...
Nach erfolgtem Türruf erscheint das Bild der Analogkamera automatisch auf der Access-Innensprechstelle, eine manuelle Anwahl der Tür ist ebenfalls möglich. Die Kamera ist nicht steuerbar.

Der Anschluss analoger Kameras erfolgt generell über das Access Interface Analog-Video Standard AIVS 670-...

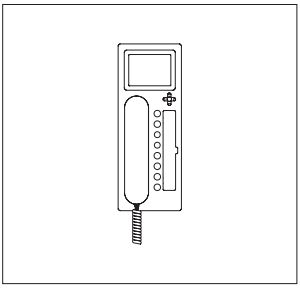
Systemkomponenten
Innengeräte, Zubehör



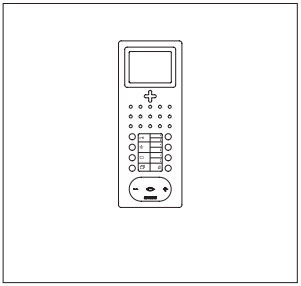
AHT 870-0
Access Haustelefon mit Türöffnertaste und 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED.
Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt die grafische Menüoberfläche, jedoch kein Kamerabild. Upgrade zur vollwertigen Videostation möglich.
Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anrufsperre.
Durch Zukauf der Lizenz ALUV 270-... können Sie das AHT 870-... in ein vollwertiges Video-Innengerät umwandeln.
Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
- Eingang für den Etagenruf
- Ausgang frei programmierbar
- Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
- Schaltfunktionen
- Statusmeldungen
- mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar



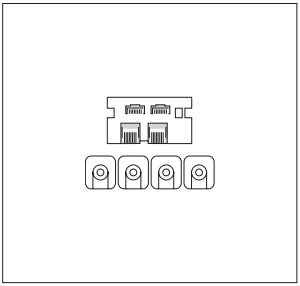
AHF 870-0
Access Freisprechtelefon mit Sprach-/Steuertaste, Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt die grafische Menüoberfläche, jedoch kein Kamerabild. Upgrade zur vollwertigen Videostation möglich.
Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anrufsperre.
Durch Zukauf der Lizenz ALUV 270-... können Sie das AHF 870-... in ein vollwertiges Video-Innengerät umwandeln.
Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
- Eingang für den Etagenruf
- Ausgang frei programmierbar
- Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
- Schaltfunktionen
- Statusmeldungen
- mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar



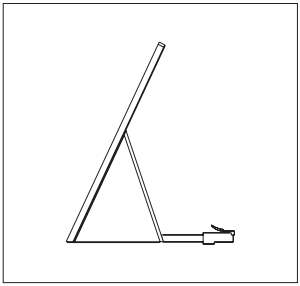
AHTV 870-0
Access Haustelefon Video mit Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED.
Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt das Kamerabild und die grafische Menüoberfläche.
Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anrufsperre.
Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
- Eingang für den Etagenruf
- Ausgang frei programmierbar
- Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
- Schaltfunktionen
- Statusmeldungen
- Bildspeicherfunktion
- eingebaute 5-Wege-Steuertaste
- mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar



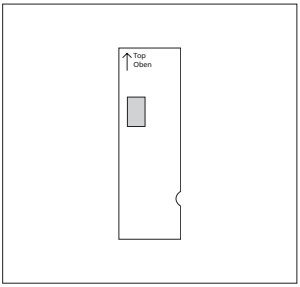
AHFV 870-0
Access Freisprechtelefon Video mit Sprach-/Steuertaste, Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt das Kamerabild und die grafische Menüoberfläche.
Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anrufsperre.
Leistungsmerkmale:
• Display 8,8 cm
• Eingang für den Etagenruf
• Ausgang frei programmierbar
• Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
• Schaltfunktionen
• Statusmeldungen
• Bildspeicherfunktion
• eingebaute 5-Wege-Steuertaste
• mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar



AZA 870-0
Access Aufputz-Zubehör zur fachgerechten Aufputzmontage der Access-Innensprechstellen. Bestehend aus Anschluss-Adapter und 4 Distanzstücken. Die Aufbauhöhe wird um 8 mm größer.

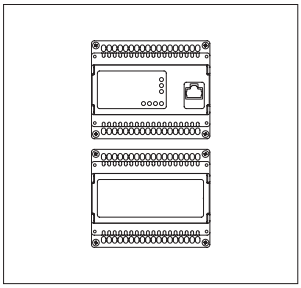


AZTV 870-0
Access Tischzubehör für Innensprechstellen zur Umrüstung von Wand- in Tischgeräte, rutschfeste Konsole.

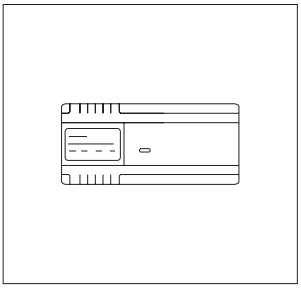


AZIO 870-0
Access Input-/Output-Zubehör als Leiterplatte für den Einbau in ein Innengerät mit einem zusätzlichen Eingang/Ausgang.

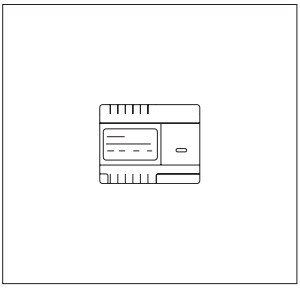
Systemkomponenten
Verteilung



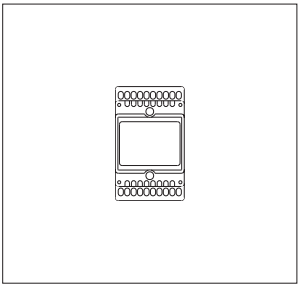
ATLC/NG 670-0
Access Türlautsprecher-Controller mit Netzgerät im Schalttafel-Gehäuse als Schnittstelle zur Anbindung und Versorgung der Türkomponenten an das Access Netzwerk.
Schaltkontakt für Türöffner und frei programmierbarer Schalteingang.
Zulässige Schaltleistung:
- Glühlampen max. 1300 W
- Leuchtstofflampen max. 800 W
- Duo-Leuchtstofflampen max. 1200 W
- Parallelkompensierte Leuchtstofflampen max. 400 W



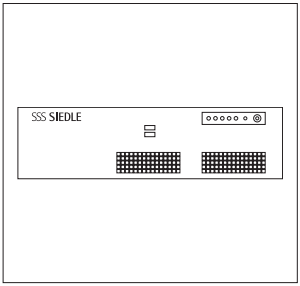
VNG 602-02
Video-Netzgerät im 10-Raster-Gehäuse.
Primär: 230 V AC, 50/60 Hz
Sekundär: 30 V DC, 1,1 A geregelt.
Für die Versorgung zusätzlicher Komponenten z. B. externe Kamera.



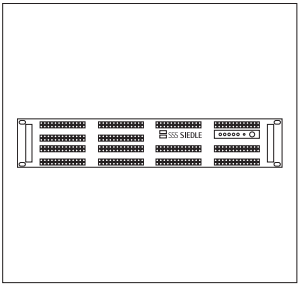
TR 602-01
Transformator im Schalttafelgehäuse, zur Versorgung von Zusatzkomponenten.
Betriebsspannung:
230 V AC +/-10%, 50/60 Hz
Ausgangsspannung: 12 V AC
Ausgangsstrom: max. 2,5 A
Abmessungen (mm) B x H x T:
107 x 89 x 60



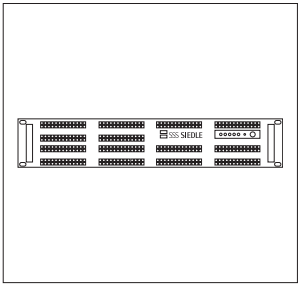
TR 603-0
Transformator im Schalttafelgehäuse, zur Versorgung von Zusatzkomponenten.
Betriebsspannung:
230 V AC +/-10%, 50/60 Hz
Ausgangsspannung: 12 V AC
Ausgangsstrom: max. 1,3 A
Abmessungen (mm) B x H x T:
53,5 x 89 x 60



AS 670-0 S
Access Server im Metall-Gehäuse, geeignet für die Hutschienen-montage, als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße bis 50 Teilnehmer.
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.
Abmessungen (mm) B x H x T:
328 x 88,8 x 201



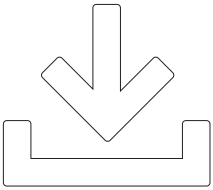
AS 670-0 M
Access Server im 19" Gehäuse als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße bis 500 Teilnehmer.
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.
Abmessungen (mm) B x H x T:
483 x 88 x 460



AS 670-0 L
Access Server im 19" Gehäuse als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße ab 500 bis über 1000 Teilnehmer.
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.
Abmessungen (mm) B x H x T:
483 x 88 x 460

Software

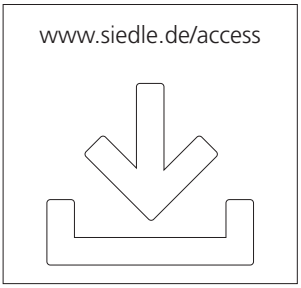
www.siedle.de/access



ASHT 170-0
Access Software Haustelefon, das ein virtuelles Haustelefon mit Video auf einem PC-Monitor grafisch darstellt.
• Türgespräche mit Video zu einer Siedle-Türstation möglich
• Interngespräche möglich
• Ausführen von Schalt- und Steuerfunktionen z. B. Türöffnen, Licht schalten etc.
• Anzeige von Meldungen

Funktionsübersicht:
• Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
• Geräte- und Teilnehmerübersicht
• Teilnehmer, Türen und Geräte wählbar aus Listen
• globale/private Adressbücher
• Bildspeicherfunktion über Lizenz ALZV 270-...
• Statusanzeigen von Schaltgeräten
• Schaltfunktionen für externe Relais

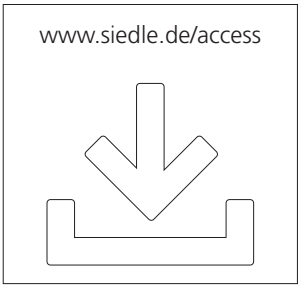
Systemvoraussetzung:
• Microsoft® Windows XP (ab SP3, 32 Bit)
• Microsoft® Windows Vista Home Premium und Business (ab SP1, 32/64 Bit)
• Microsoft® Windows 7 Home Premium, Professional und Ultimate (32/64 Bit)
• Intel® Pentium® IV ab 2.0 GHz oder compatible CPUs
• min. 2 GB RAM
• Grafikkarte mit min. 128 MB RAM, DirectX® 9 Unterstützung und 16 Bit Farbtiefe
• Netzwerkanschluss 100 MBit
• Soundkarte mit Headsetanschluss
• .NET Framework 4.0



ASC 170-0
Access Software Concierge, die zentrale Schnittstelle an der Rezeption. Aufgrund des umfangreichen Sortiments an Steuerfunktionen und Zuständen sowie der Unterstützung mehrerer Gesprächs- und Videoverbindungen ist diese Applikation als Kommunikationszentrale bestens geeignet.

Funktionsübersicht:
- mehrere Audio- und Videoverbindungen gleichzeitig darstellbar
- komfortable Vermittlungsfunktionen
- Halten von Gesprächsteilnehmern (Music-On-Hold)
- Statusübersicht aller Türmatik-Zustände der Türen mit z. B. aktivierbarer Tag-/Nachtumschaltung
- komfortable Schalt-/Steuer- und Anzeigefunktionen
- Kamerascan-Funktion
- Anrufbeantworter-Funktionen

Systemvoraussetzung:
- Microsoft® Windows XP (ab SP3, 32 Bit)
- Microsoft® Windows Vista Home Premium und Business (ab SP1, 32/64 Bit)
- Microsoft® Windows 7 Home Premium, Professional und Ultimate (32/64 Bit)
- Intel® Pentium® IV ab 2.0 GHz oder compatible CPUs
- min. 2 GB RAM
- Grafikkarte mit mind. 1280 x 720, 128 MB RAM, DirectX® 9 Unterstützung und 16 Bit Farbtiefe
- Netzwerkanschluss 100 MBit
- Soundkarte mit Headsetanschluss
- .NET Framework 4.0



ASM 170-0
Access Software Modul zum Integrieren von Siedle Access in Fremdsysteme z. B. Touch Panels. Über unseren Projektvertrieb erhalten Sie immer die aktuellen Informationen.

Lizenzen

ALT 270-0
Access Lizenz Telefonieanbindung zur Nutzung eines externen Verbindungskanals.
Je Kanal wird eine eigene Lizenz benötigt.
Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALFV 270-0
Access Lizenz Fremdgerät Video zum Anbinden eines VoIP-Videotelefons an das Access-System.
Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALFA 270-0
Access Lizenz Fremdgerät Audio zum Anbinden eines VoIP-Audiotelefons an das Access-System.
Ein analoges Telefon lässt sich über einen VoIP-ATA-Adapter anbinden.
Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALFS 270-0
Access Lizenz Fremdgerät Smartphone ermöglicht eine Anbindung an den Access Server.
Je Gerät wird eine Lizenz benötigt.
Das Smartphone fungiert als mobiles Innengerät mit Video. Für den Betrieb ist zusätzlich eine App erforderlich, die über den App Store bezogen werden muss.

ALFT 270-0
Access Lizenz Fremdgerät Tablet ermöglicht eine Anbindung an den Access Server.
Je Gerät wird eine Lizenz benötigt.
Das Tablet fungiert als mobiles Innengerät mit Video. Für den Betrieb ist zusätzlich eine App erforderlich, die über den App Store bezogen werden muss.

ALKNX 270-0 <50
Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von max. 50 Datenpunkten.
Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

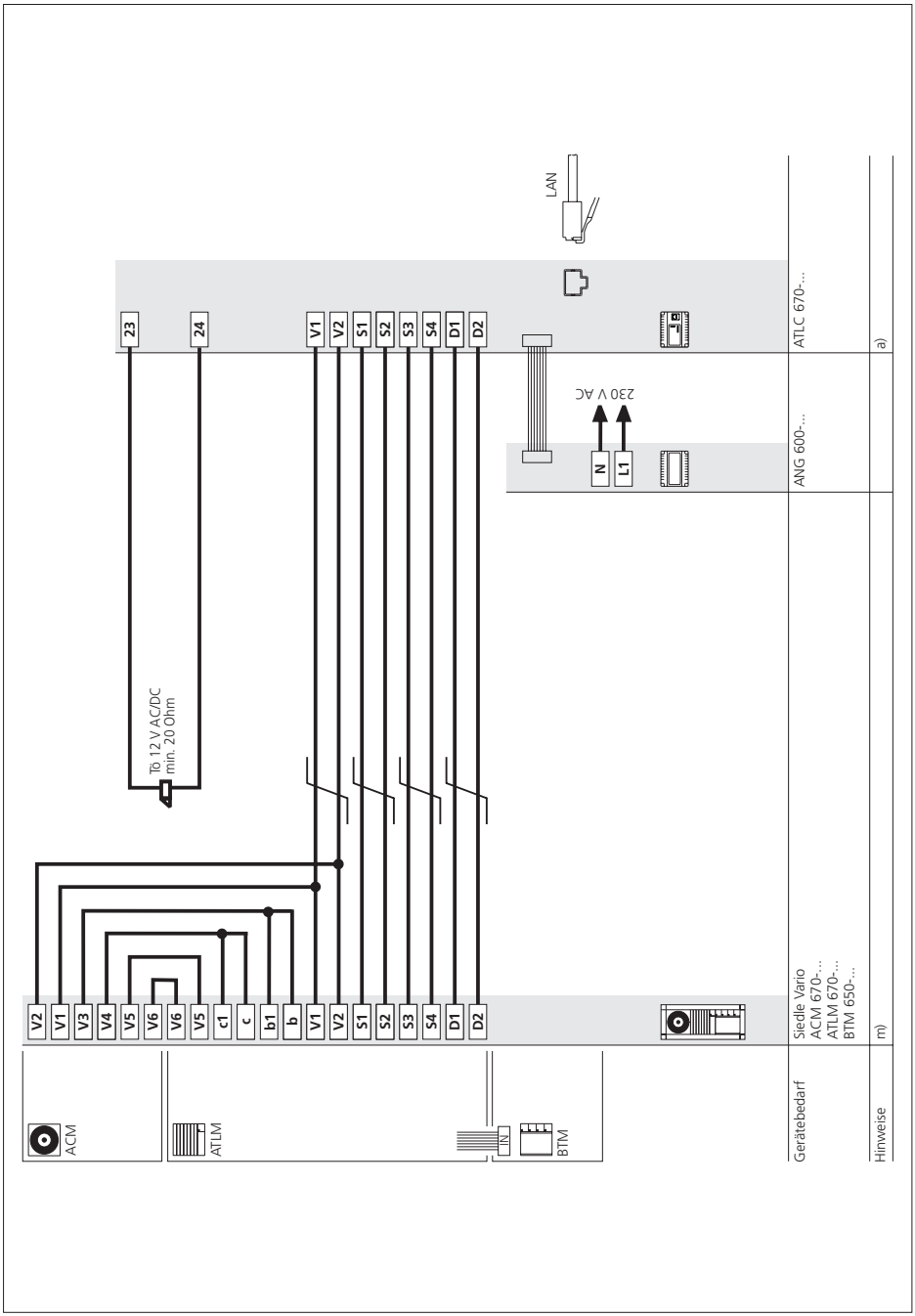
ALKNX 270-0 <300
Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von max. 300 Datenpunkten.
Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

ALKNX 270-0 <1000
Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von bis zu 1000 Datenpunkten.
Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

Fremdgeräte

Im Markt sind für viele Anforderungen und Ideen eine Flut von Geräten verfügbar. Die Kommunikation und Kompatibilität der verschiedenen Komponenten ist nicht immer zu 100% gegeben. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, frühzeitig mit unserem Projektvertrieb Kontakt aufzunehmen.
Für die nachfolgenden Bereiche können wir derzeit Empfehlungen aussprechen.
Analog Telefon Adapter ATA
SIP Telefon
Schaltaktoren
KNX
VoIP
Schnittstelle ISDN-Telefonanlage

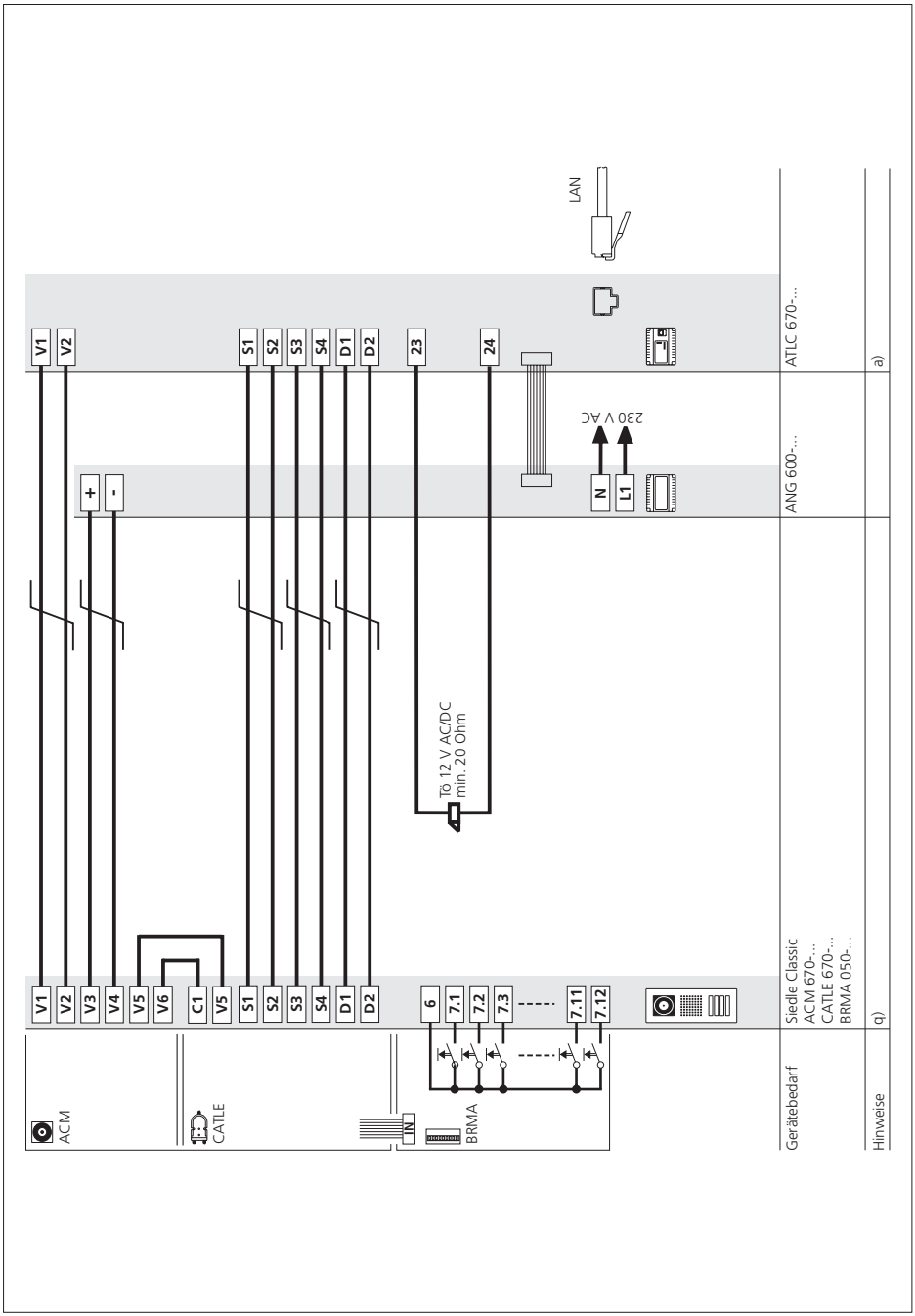
Weitere interessante Bereiche nehmen wir im Bedarfsfall gerne mit auf den Prüfstand.


LAN
ATLC 670-...
ANG 600-...
Siedle Vario
ACM 670-...
ATLM 670-...
BTM 650-...
Gerätebedarf
Hinweise
m)
a)
ACM
ATLM
BTM
IN
230 V AC
N
L1
23
24
To 12 V AC/DC
min. 20 Ohm
V2
V1
V3
V4
V5
V6
V6
V5
c1
c
b1
b
V1
V2
S1
S2
S3
S4
D1
D2

Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

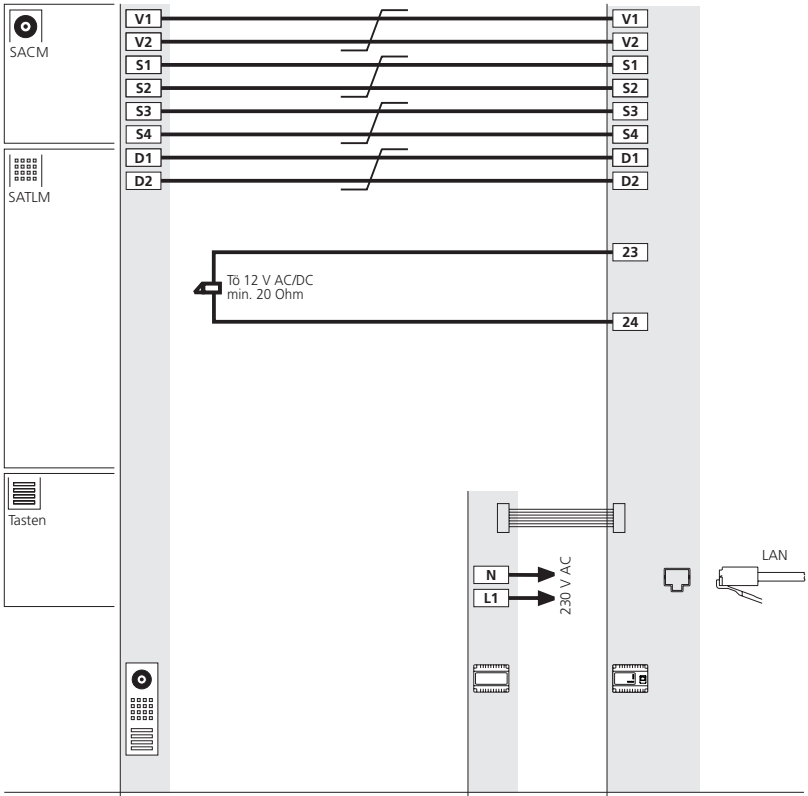
Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
m) Bei mehr als 10 BTM 650-... muss, wegen der Stromaufnahme, eine zusätzliche Versorgung 12 V AC z. B. TR 603-... installiert werden.


ACM
CATLE
BRMA
IN
V1
V2
V3
V4
V5
V6
C1
V5
S1
S2
S3
S4
D1
D2
6
7.1
7.2
7.3
7.11
7.12
+
-
23
24
To 12 V AC/DC
min. 20 Ohm
LAN
230 V AC
N
L1
Gerätebedarf
Siedle Classic
ACM 670-...
CATLE 670-...
BRMA 050-...
ANG 600-...
ATLC 670-...
Hinweise
q)
a)

Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
q) Die interne Verdrahtung der Classic-Türstation erfolgt bauseitig.



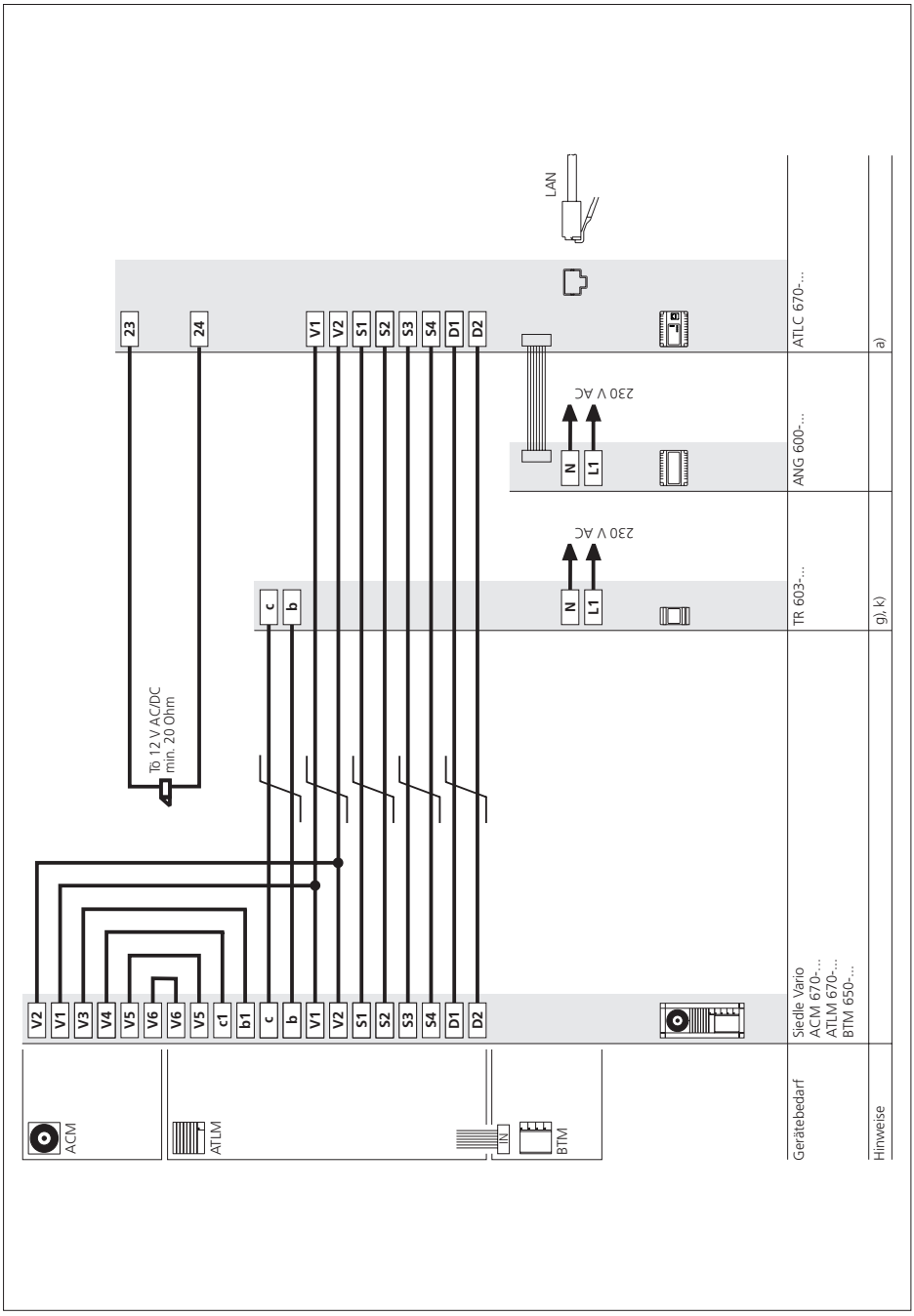
Gerätebedarf	Siedle Steel SACM 670-... SATLM 670-...	ANG 600-...	ATLC 670-...
Hinweise			a)

Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.

Installation
AS-AV Siedle Vario mit zusätzlicher Versorgung



Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

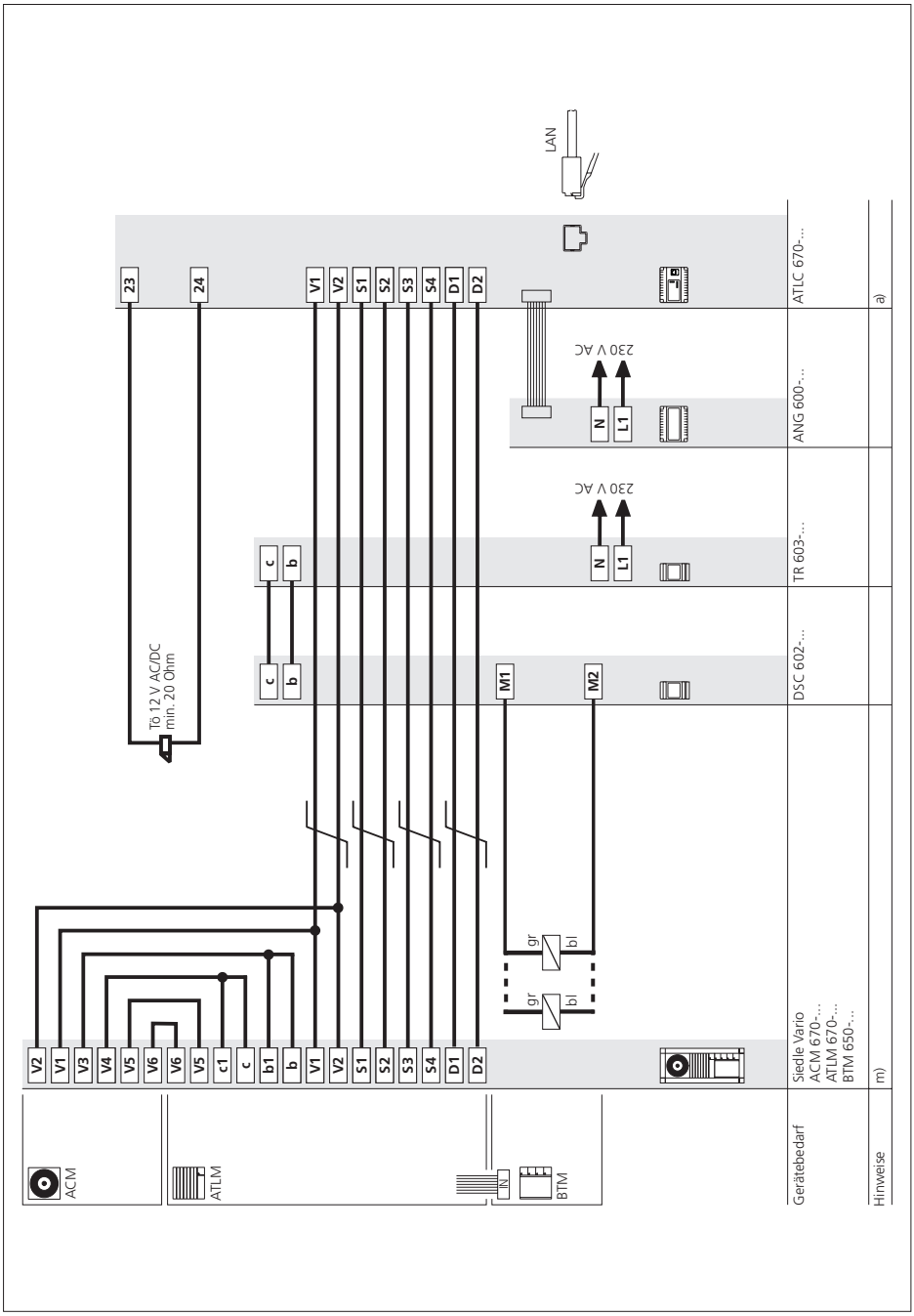
Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
g) Ist nur erforderlich, wenn mehr als 10 BTM 650-... an dieser Türstation installiert sind.



k) Werden die BTM 650-... über einen separaten Transformator versorgt, so darf am Anschlussklemmblock vom ATLM 670-... keine Verbindung zwischen c1 und c bzw. b1 und b bestehen.

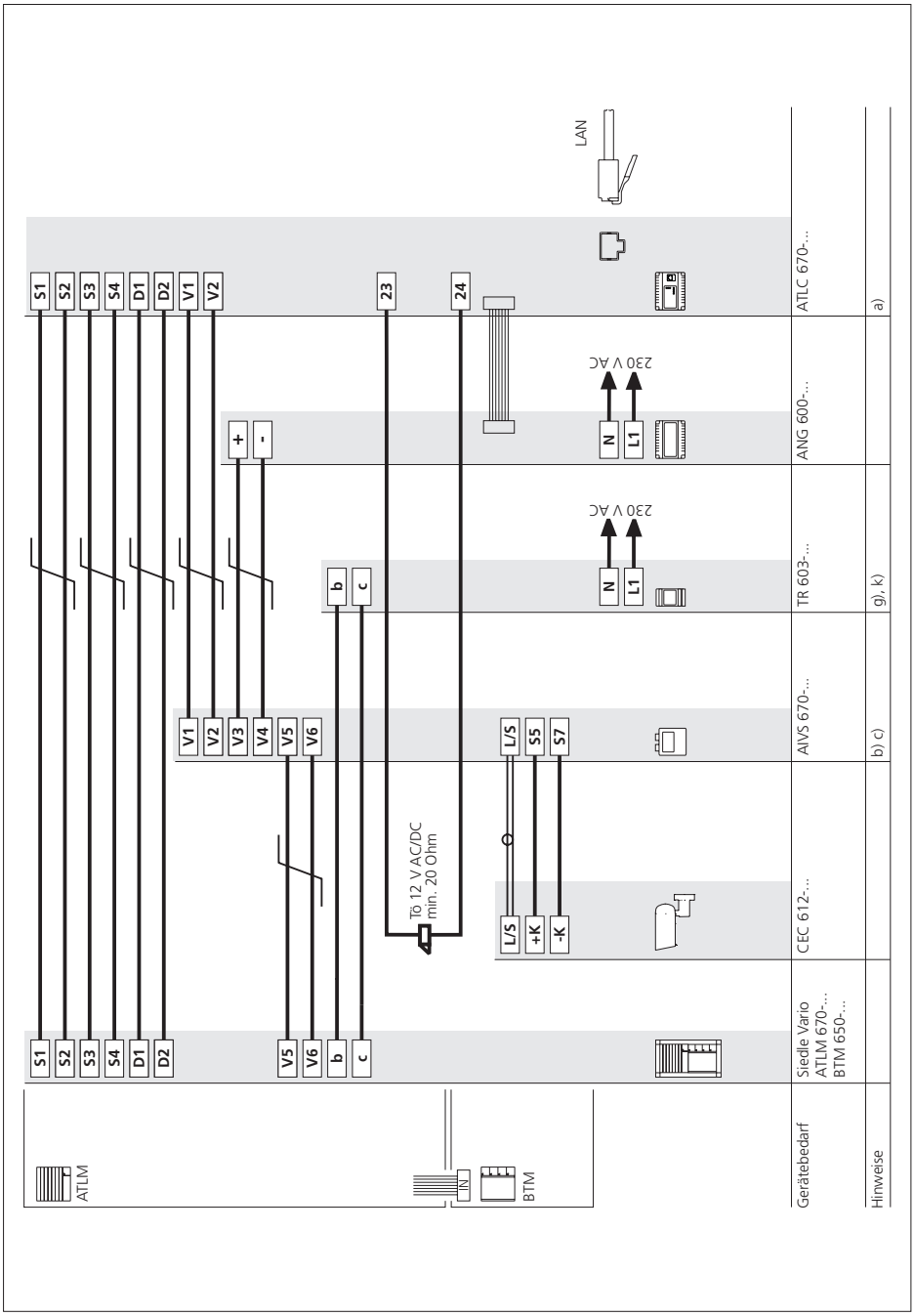
AS-AV Siedle Vario mit Diebstahlschutz DSC 602-0



Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.
Über den DSC 602-... kann der Montagerahmen ver-/entriegelt werden. Die eingebauten Module sind dadurch gegen unbefugtes Entnehmen gesichert.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
m) Bei mehr als 10 BTM 650-... muss, wegen der Stromaufnahme, eine zusätzliche Versorgung 12 V AC z. B. TR 603-... installiert werden.


Gerätebedarf
Siedle Vario ATLM 670-... BTM 650-...
CEC 612-...
AIVS 670-...
TR 603-...
ANG 600-...
ATLC 670-...
Hinweise
b) c)
g), k)
a)
S1
S2
S3
S4
D1
D2
V1
V2
V3
V4
V5
V6
b
c
23
24
+
-
L/S
+K
-K
S5
S7
N
L1
230 V AC
LAN
Tö 12 V AC/DC
min. 20 Ohm
ATLM
IN
BTM

Wirkungsweise
Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen. Die externe Kamera beobachtet den Zugangsbereich dezent aus dem Hintergrund.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

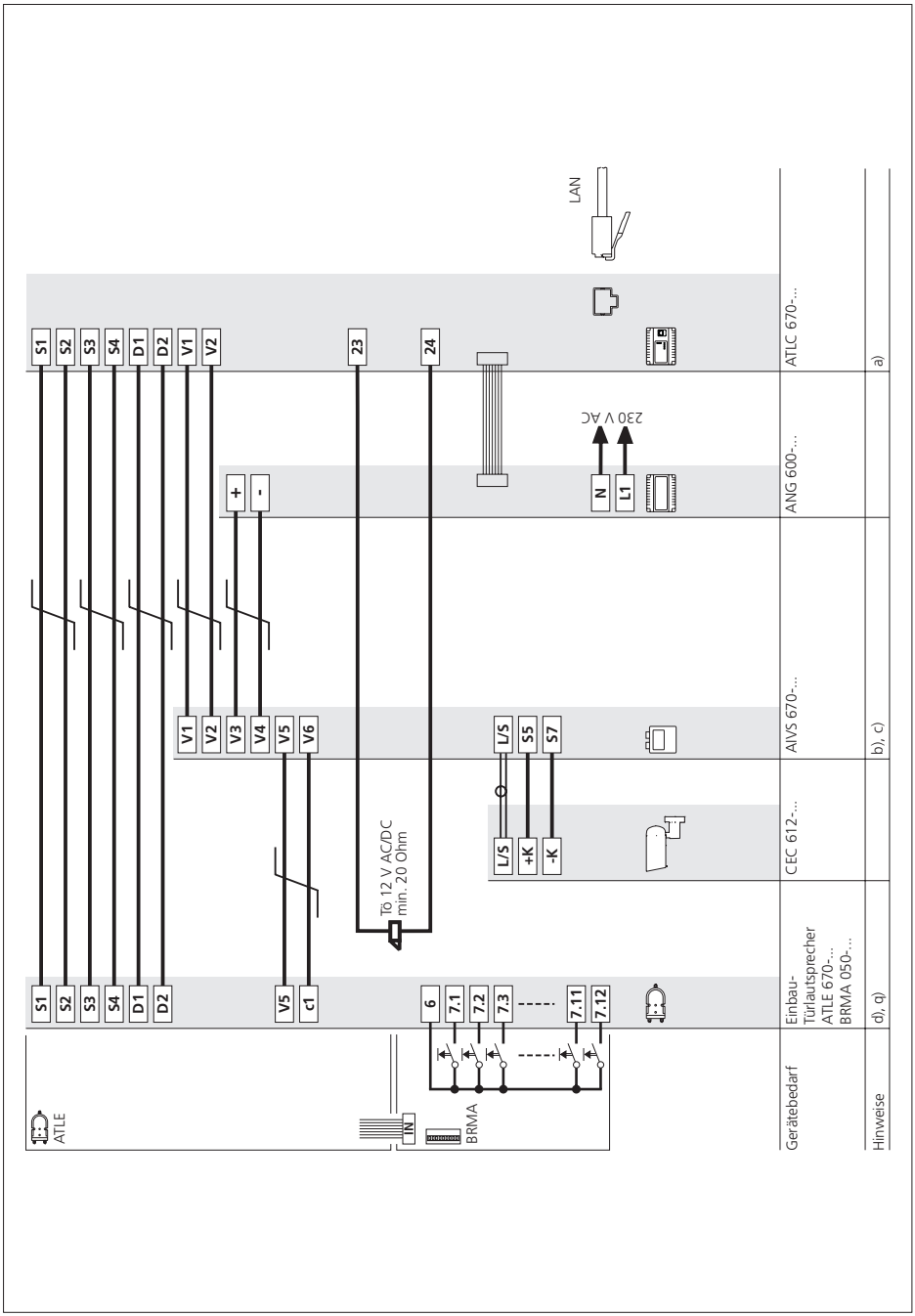
Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
b) Distanz zwischen der Kamera und AIVS 670-... max. 10 m
c) Auf die Schalterstellung für die Versorgungsspannung achten 12/24 V DC
g) Ist nur erforderlich, wenn mehr als 26 BTM 650-... an dieser Türstation installiert sind.



k) Werden die BTM 650-... über einen separaten Transformator versorgt, so darf am Anschlussklemmblock vom ATLM 670-... keine Verbindung zwischen c1 und c bzw. b1 und b bestehen.

Installation
AS-AV mit Access Einbautürlautsprecher und externer Kamera

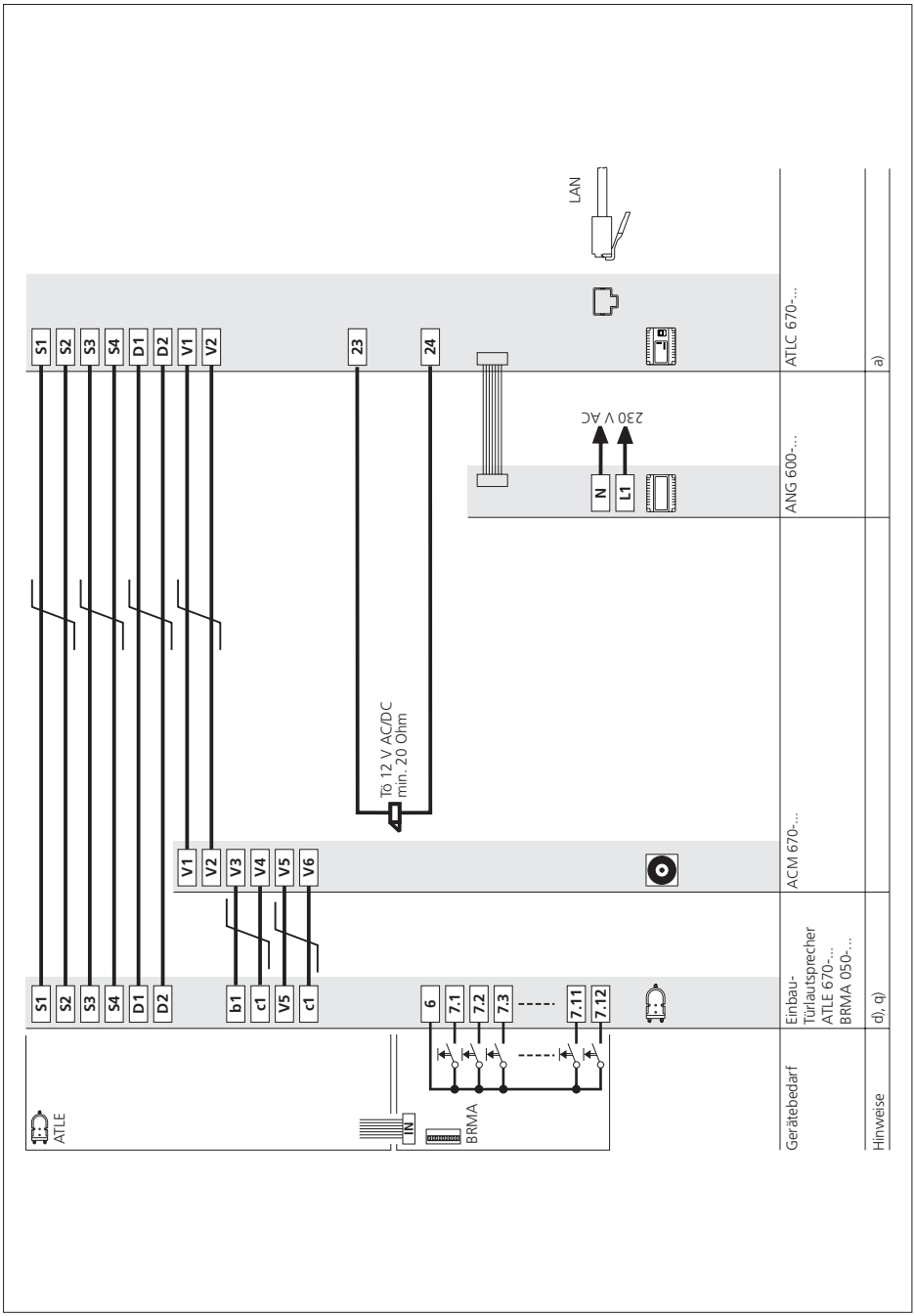


Wirkungsweise
Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen. Die externe Kamera beobachtet den Zugangsbereich dezent aus dem Hintergrund.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
b) Distanz zwischen der Kamera und AIVS 670-... max. 10 m
c) Auf die Schalterstellung für die Versorgungsspannung achten 12/24 V DC
d) Es können max. 12 Ruftasten an eine BRMA 050-... angeschlossen werden.
Der Maximalausbau beträgt 16 BRMA 050-... bzw. 192 Tasten.
q) Die interne Verdrahtung der Classic-Türstation erfolgt bauseitig.

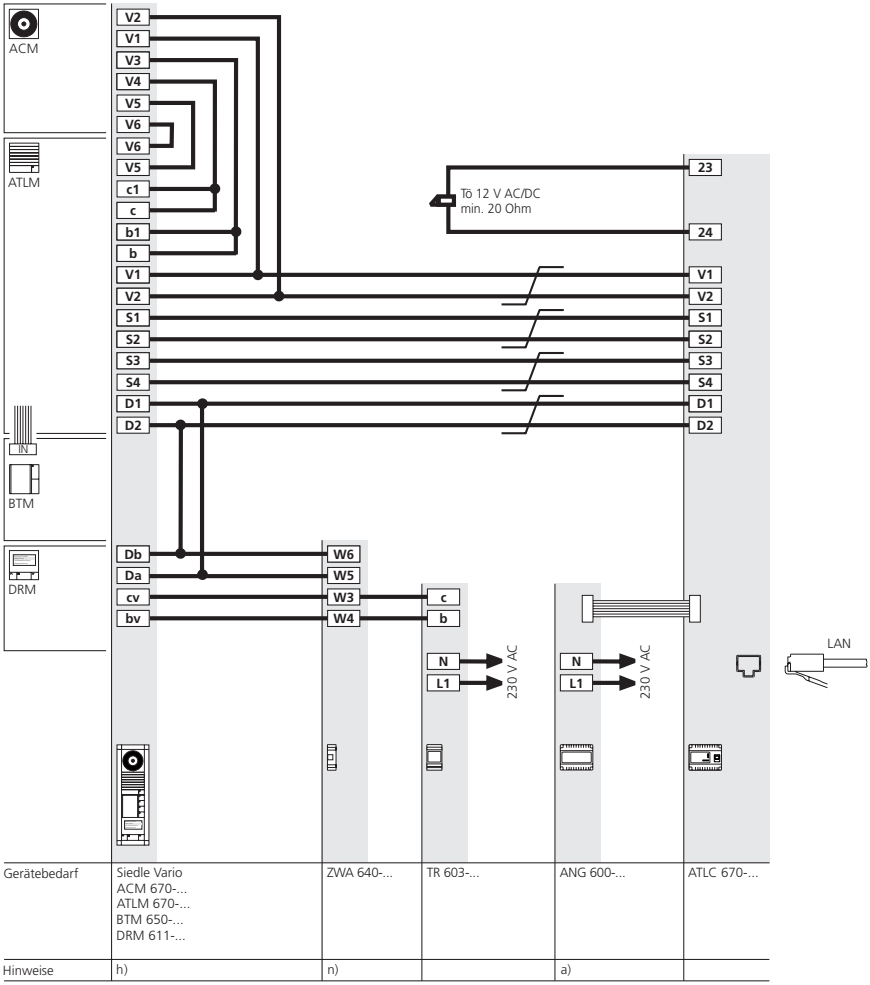
Installation
AS-AV mit Access Einbautürlautsprecher und Access Kamera Modul



Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
d) Es können max. 12 Ruftasten an eine BRMA 050-... angeschlossen werden.
Der Maximalausbau beträgt 16 BRMA 050-... bzw. 192 Tasten.
q) Die interne Verdrahtung der Classic-Türstation erfolgt bauseitig.

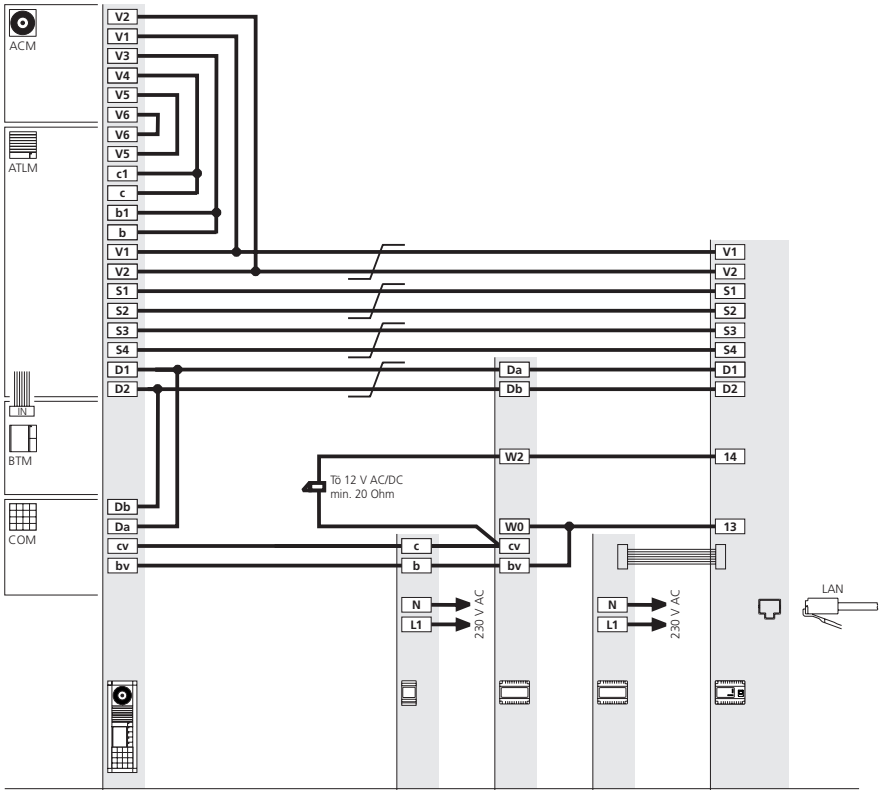


Gerätebedarf	Siedle Vario ACM 670-... ATLM 670-... BTM 650-... DRM 611-...	ZWA 640-...	TR 603-...	ANG 600-...	ATLC 670-...
Hinweise	h)	n)		a)	

Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Der Ruf geht mit dem Tasten-Modul zu einer zentralen Stelle (Concierge) oder über das Display-Ruf-Modul selektiv, an den gewünschten Teilnehmer.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
h) Bei mehr als 10 BTM 650-... muss, wegen der Stromaufnahme, eine zusätzliche Versorgung 12 V AC z. B. TR 603-... installiert werden.
n) Für die Programmierung der Namen ist die Programmier-Software PRS 602-0 und das Programmier-Interface PRI 602-0 erforderlich.
Die Eingabe der Namen in das Display-Ruf-Modul erfolgen über die PRS 602-0.



Gerätebedarf	Siedle Vario ACM 670-... ATLM 670-... BTM 650-... COM 611-...	TR 603-...	EC 602-...	ANG 600-...	ATLC 670-...
Hinweise	d)	i), k)			a)

Wirkungsweise
Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Der Ruf geht mit dem Tasten-Modul zu einer zentralen Stelle (Concierge) oder über das Codeschloss-Modul selektiv den Teilnehmer, dessen hinterlegten Code Sie eingegeben haben.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört/mitgesehen werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers, der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access-Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

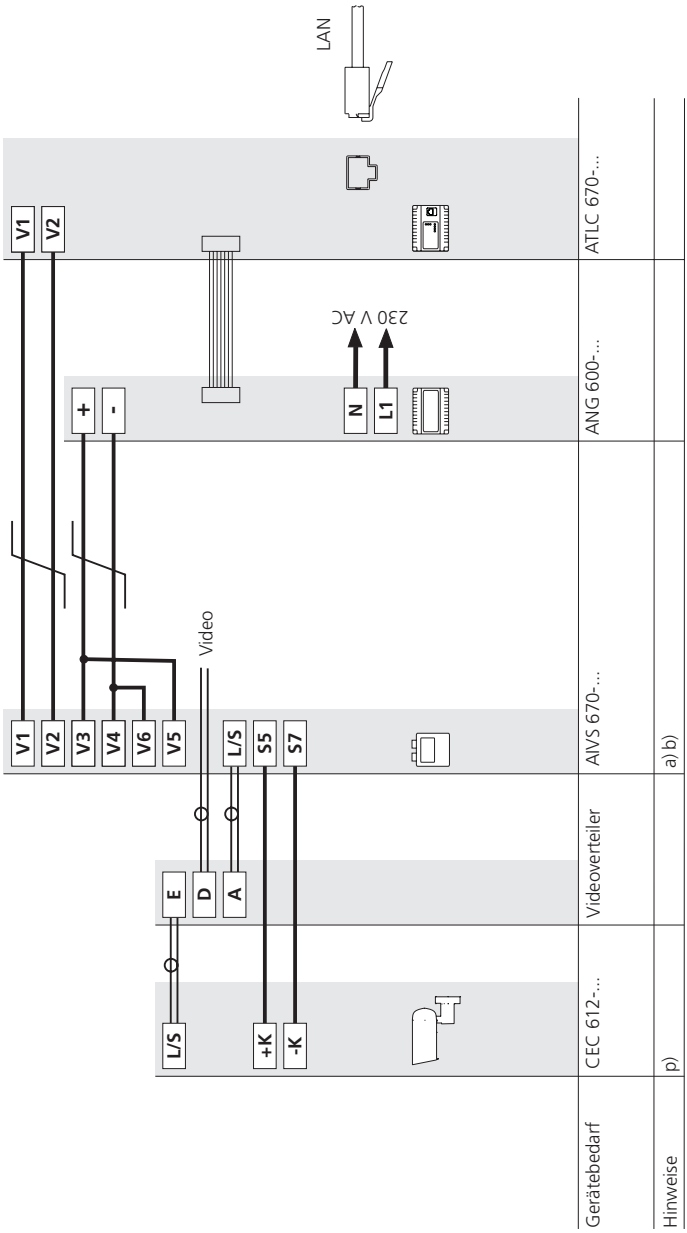
Zusatzfunktionen
• Interner Ruf und Sprechverkehr zwischen den Access-Innensprechstellen möglich.
• Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... über das Interface AIVS 670-...
• Concierge Funktion als zentrale Schnittstelle, z. B. an der Rezeption
• 8 Klingelmelodien frei wählbar
• Rufweiterleitung
• Rufnachholung
• Paralleler Tür- und Etagenruf
• Gruppenbildung möglich
• Gezielte Anwahl der Türstation über zusätzliche freie Tasten
• Zentrale Bildspeicherung (Server) möglich

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
d) Das COM 611-... steht immer zum Absetzen von Rufen (per Code) zur Verfügung.
Nur wenn Steuerfunktionen zusätzlich ausgeführt werden sollen, ist für diese Türstation ein zusätzlicher Eingangs-Controller erforderlich.
i) Ist erforderlich bei EC 602-... oder wenn mehr als ein BTM 650-... in der Türstation installiert sind.



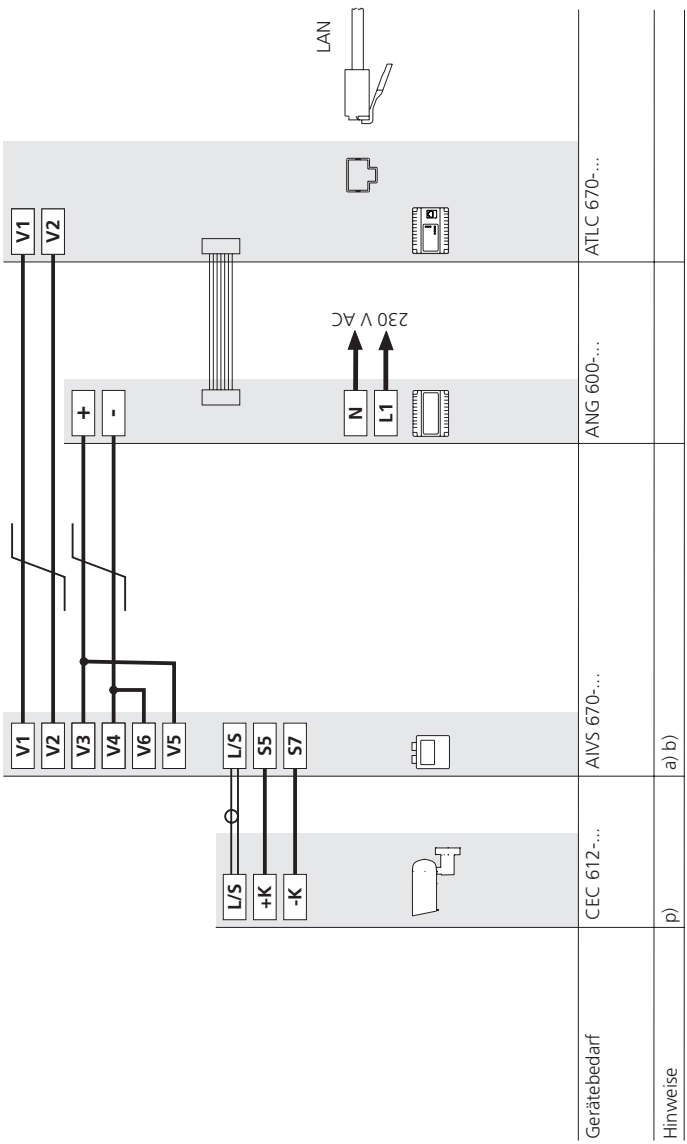
k) Werden die BTM 650-... über einen separaten Transformator versorgt, so darf am Anschlussklemmblock vom ATLM 670-... keine Verbindung zwischen c1 und c bzw. b1 und b bestehen.

Installation
AS-AV externe Kamera
mit Videoverteiler



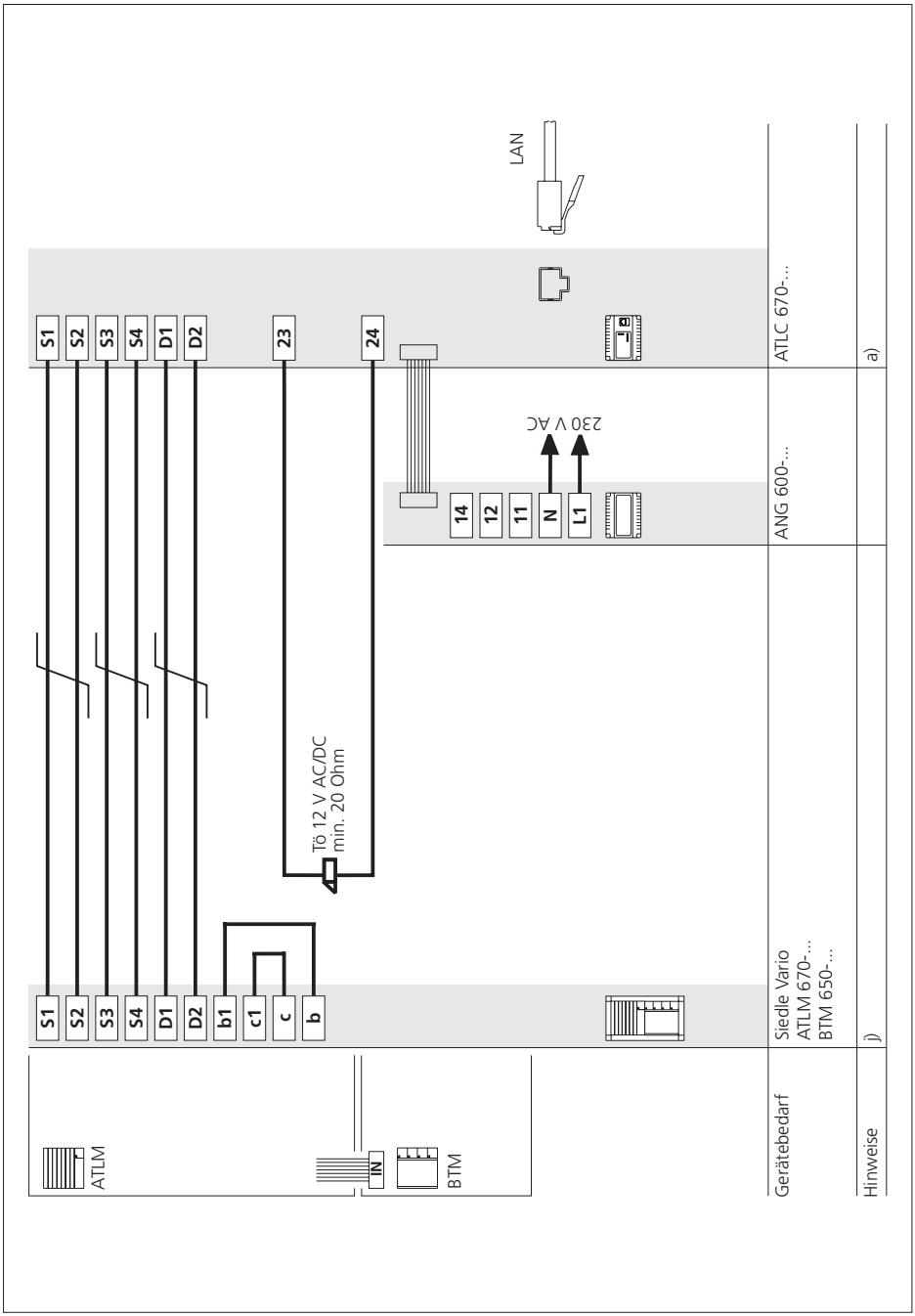
Wirkungsweise
Sehen bzw. Überwachen eines bestimmten Bereichs auf einem dafür eingerichteten Access Innensprechstelle.
Jede Kamera wird selektiv über den ATLC 670-... angesteuert. Die Anzahl der Kameras bzw. Access Teilnehmer ist durch den verwendeten Server begrenzt.
Über die bei der Konfiguration festgelegten Tasten, kann jede Kamera angewählt werden. Diese Funktion muss für jeden berechtigten Teilnehmer konfiguriert werden.
Über den bauseitig gestellten Videoverteiler wird das Videosignal aufgesplittet. So kann das Signal auf einem Dauerüberwachungsmonitor und ereignisgesteuert auf dem zugeordnete Access-Innengerät gezeigt werden.
Klemmenbelegung des bauseitig gestellten Videoverteilers:
E = Eingang
D = Durchgang
A = Ausgang

Hinweise
a) Distanz zwischen der Kamera und AIVS 670-... max. 10 m
b) Auf die Schalterstellung für die Versorgungsspannung achten 12/24 V DC
p) Kamera in Dauerbetrieb


LAN
V1
V2
230 V AC
N
L1
+
-
V1
V2
V3
V4
V6
V5
L/S
S5
S7
L/S
+K
-K
ATLC 670-...
ANG 600-...
AIVS 670-...
CEC 612-...
Gerätebedarf
Hinweise
p)
a) b)

Wirkungsweise
Sehen bzw. Überwachen eines bestimmten Bereichs auf einem dafür eingerichteten Access Innensprechstelle.
Jede Kamera wird selektiv über den ATLC 670-... angesteuert. Die Anzahl der Kameras bzw. Access Teilnehmer ist durch den verwendeten Server begrenzt.
Über die bei der Konfiguration festgelegten Tasten, kann jede Kamera angewählt werden. Diese Funktion muss für jeden berechtigten Teilnehmer konfiguriert werden.

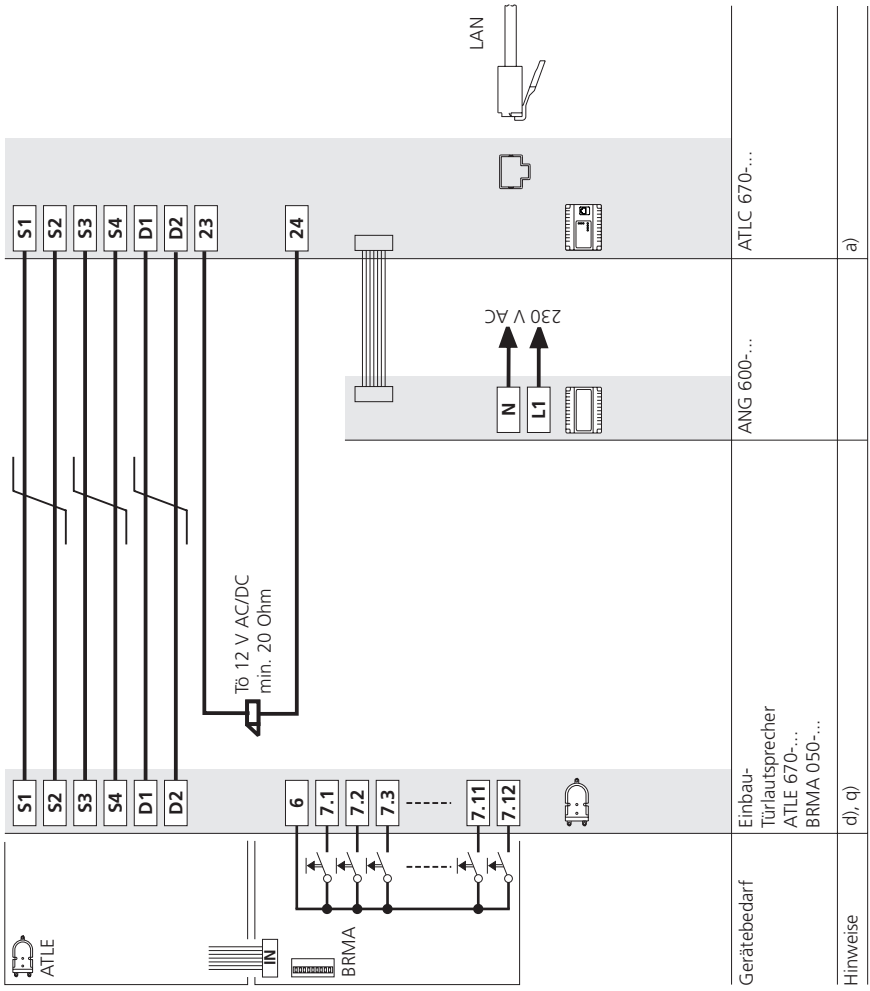
Hinweise
a) Distanz zwischen der Kamera und AIVS 670-... max. 10 m
b) Auf die Schalterstellung für die Versorgungsspannung achten 12/24 V DC
p) Kamera in Dauerbetrieb


LAN
S1
S2
S3
S4
D1
D2
23
24
14
12
11
N
L1
230 V AC
Tö 12 V AC/DC
min. 20 Ohm
b1
c1
c
b
ATLM
IN
BTM
Siedle Vario
ATLM 670-...
BTM 650-...
ANG 600-...
ATLC 670-...
Gerätebedarf
Hinweise
j)
a)

Wirkungsweise
Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
j) Ab 26 BTM 650-... muss, wegen der Stromaufnahme, eine zusätzliche 12 V AC z.B. TR 603-... installiert werden.

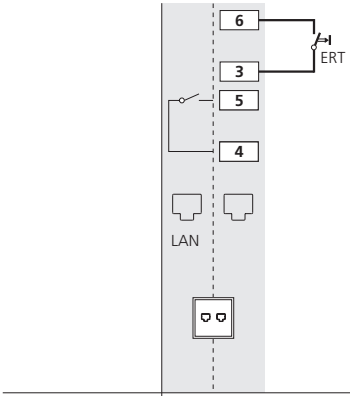
Installation
AS-AA mit Access Einbautürlautsprecher



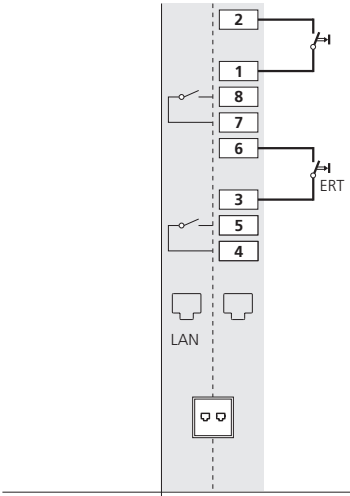
Wirkungsweise
Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Access-Innensprechstellen.
Ein bestehendes Gespräch kann von weiteren Access-Innensprechstellen nicht mitgehört werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen und 7 weitere Tasten die mit beliebigen Funktionen belegt werden können. Die Festlegung der Funktionen und der jeweiligen Tasten erfolgt bei der Konfiguration des Servers der die zentrale Gesamtverwaltung der Anlage übernimmt. Die Anzahl der Access Teilnehmer wird durch den Server bestimmt.
Die Anschlussmöglichkeit einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür und ein potentialfreier Kontakt sind serienmäßig vorhanden.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür, vom Concierge oder Interner Ruf wählbar.

Hinweise
a) Werden Türöffner oder Torsteueranlagen eingebaut die nicht 12 V AC/DC min. 20 Ohm entsprechen, muss mit Zwischenrelais gearbeitet werden.
d) Es können max. 12 Ruftasten an eine BRMA 050-... angeschlossen werden.
Der Maximalausbau beträgt 16 BRMA 050-... bzw. 192 Tasten.
q) Die interne Verdrahtung der Classic-Türstation erfolgt bauseitig.

Installation
Etagenruftaste bauseitiges Signalgerät



Gerätebedarf	RJ45 8/8
Hinweise	e)



Gerätebedarf	RJ45 8/8
Hinweise	e), f)

Wirkungsweise
Standardmäßig ist an jede Access-Innensprechstelle eine Etagenruftaste anschließbar. Um eine Rufunterscheidung zwischen Türruf und Etagenruf zu gewährleisten, wird für den Etagenruf ein anderes akustisches Signal abgesetzt. Die Auswahl der Signale wird vom Administrator bei der Konfiguration festgelegt.
Die Etagenruftaste wird über die RJ45 8/8 (8) Anschlussdose angeschlossen. Generell wird die linke Steckbuchse für das Netzwerk LAN verwendet. Über die rechte Steckbuchse erfolgt der Anschluss der Etagenruftaste und ggf. der Anschluss eines bauseitigen Signalgerätes.

Hinweise
e) Für ein bauseitiges Signalgerät ist ggf. ein geeignetes Zwischenrelais erforderlich.
f) Durch den Einbau des Zubehörs AZIO 870-... sind die Anschlüsse, 1 und 2 sowie 7 und 8 der rechten RJ45 Anschlussdose, wie in der Klemmenbelegung aufgelistet belegt.
Die Klemmenbelegung ändert sich, wenn ein anderes Zubehör eingebaut wird.



Ein Innengerät darf nur über eine Netzwerkdose RJ45 8/8 (8) ans Netzwerk angeschlossen werden.

Klemmenbelegung	
Linke RJ45 Buchse	
1 - 8	LAN
Rechte RJ45 Buchse	
3 6	Etagenruftaste ERT
4 5	Schaltkontakt 30 V, 1 A
1 2	Eingang über potentialfreien Kontakt
7 8	Schaltkontakt 30 V, 1 A

Hinweise zur Programmierung

Die Programmierung der Access-Anlage wird über einen Computer mit aktuellem Firefox Browser am Server vorgenommen. Die erforderliche Programmierung erfolgt per Weboberfläche direkt auf dem Server. Unterstützung bei Fragen zur Programmierung finden Sie im Bedarfsfall in der Hilfefunktion.
Eine sorgfältige Dokumentation der Anlage, Wünsche zur Konfiguration mit Angaben zu den Geräte-Montageorten sind sehr hilfreich und sollten unbedingt Bestandteil des Betriebshandbuchs sein.

Betriebshandbuch
Damit Sie jederzeit den Anlagenstand nachvollziehen können, muss ein Betriebshandbuch erstellt und gepflegt werden.
Siedle empfiehlt ein Betriebshandbuch zur Dokumentation des Netzwerkes und des Access Systems zu erstellen.
Das Betriebshandbuch muss dem Service-Personal zugänglich sein und grundlegende Informationen enthalten:
- Kontaktdaten des Systemadministrators (mit Vertreterregelung)
- Hardware-Auflistung
- Dokumentation der Serverkonfiguration
- Server-Backup
- Dokumentation des Softwarestandes und der Gerätekonfiguration
- Bauplan mit strukturierter Verkabelung (LAN-Policy)
- Passwort-Vergabe und Möglichkeiten des externen Zugangs (remote login)
- IP-Adresse und Gerätenamen der Netzwerkkomponente
- Vorgangsbeschreibungen (z. B. Anlegen eines Benutzers, Gerätetausch etc.)
- Dokumentation von vorgenommenen Änderungen
- Dokumentation von Fehlern bzw. der Fehlerbehebung

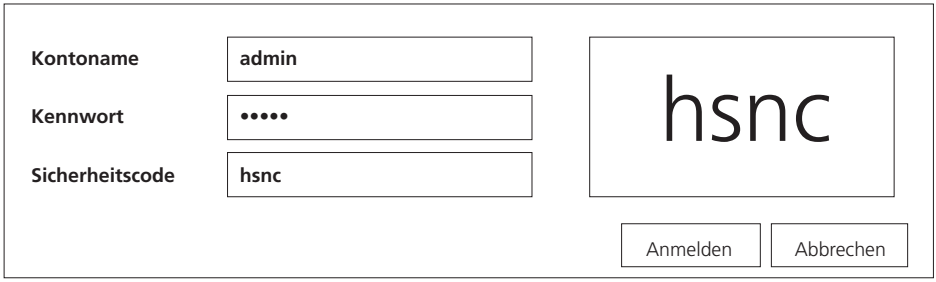
Lizenz-Management
Durch den Kauf zusätzlicher Lizenzen werden zusätzliche Leistungen für Geräte oder die Anlage allgemein erworben. Der Erwerb erfolgt ausschließlich über unsere Access Certified Partner der Ihnen diese auch freischalten wird. Den zuständigen Access Certified Partner finden Sie auf www.siedle.com

Erstinbetriebnahme/Login

Voraussetzungen:
PC mit installiertem Browser (Firefox, aktuelle Version)
PC und Access Server müssen sich im gleichen Netzwerk befinden, bzw. mit einem Crossoverkabel verbunden sein

Anmeldung an der Administrationsoberfläche
Auf dem Access Server erfolgt die Anmeldung über eine Web-Oberfläche. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Servers ein. Diese ist im Auslieferzustand auf 192.168.1.1 festgelegt.
Der werkseitig eingestellte Administrator hat den Kontonamen „admin" und das Kennwort „admin".

Zusätzlich wird bei jeder Anmeldung ein zufällig generierter Sicherheitscode benötigt der im Feld Sicherheitscode eingetragen ist. Sollte der Sicherheitscode nicht lesbar sein kann dieser durch ein Anklicken neu generiert werden. Über den Button „Anmelden" wird der Anmeldevorgang gestartet. Die weitere Konfiguration ist mit Hilfe der Serveranleitung und der integrierten Hilfe möglich.



http://www.siedle.de

Service-Anforderung
Der Service von Access-Anlagen wird vom regionalen Access Certified Partner (Service Fachkraft) durchgeführt. Der Kunde/Administrator fordert diesen bei Bedarf an.
Für die Service Fachkraft muss der Zutritt zu allen Anlageteilen jederzeit möglich sein. Der Administrator und alle erforderlichen Unterlagen zur Anlage sind für den Zeitraum der Servicearbeiten verfügbar.

Sicherheitshinweise



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

Elektrische Spannung



Durch elektrostatische Aufladung kann bei direktem Kontakt mit der Leiterplatte das Gerät zerstört werden. Vermeiden Sie daher ein direktes Berühren der Leiterplatte.

Austausch von Geräten
Alle Geräte die direkt mit dem Netzwerk verbunden sind (Innengeräte und ATLC 670-...), können im laufenden Betrieb ausgetauscht werden.
Vorgehensweise:
• der Administrator überschreibt die MAC-Adresse des auszutauschenden Gerätes, mit der MAC-Adresse des Ersatzgerätes, im Server.
• Tauschen Sie das defekte Gerät aus.
Die Konfiguration bleibt unverändert, somit ist die Funktion identisch mit der des Vorgänger-Gerätes.



Austausch ATLM/ATLE 670-...
Vorgehensweise:
• Nur das Netzgerät, das den ATLC 670-... versorgt, muss spannungsfrei geschaltet werden. Die Access-Anlage kann weiter in Betrieb sein.
• Tauschen Sie den defekten ATLM/ATLE 670-...aus.
• Schalten Sie das Netzgerät wieder ein.
Die Anlage ist jetzt wieder komplett betriebsbereit, es ist keine Konfiguration erforderlich.

Austausch eines defekten Servers AS 670-...
Vorgehensweise:
• Lösen Sie alle Verbindungen zum Netzwerk und zur Versorgung.
• Tauschen Sie den defekten Server aus und stellen Sie die Verbindungen alle wieder her
• Richten Sie die mitgelieferten Lizenzen auf dem neuen Server ein
• Backup der aktuellen Konfiguration laden, ist kein Backup vorhanden, muss die Anlage neu konfiguriert werden!

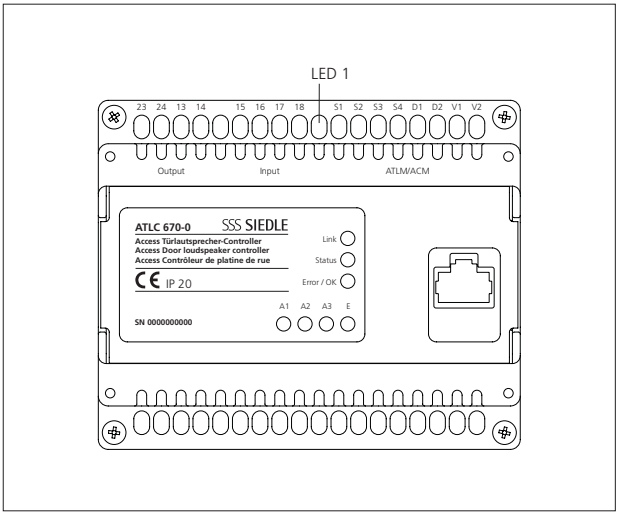
Updatevorgang
Das Update wird durch den Administrator initialisiert und zentral am Server für alle Geräte ausgeführt. Ein Einzelupdate eines einzelnen Innengerätes oder des Servers ist nicht möglich.
Während des Updateprozesses ist die gesamte Anlage nicht betriebsbereit und es können keine Rufe oder Funktionen ausgelöst oder empfangen werden. Deshalb sollten Updates zu Zeiten geringer Aktivität mit voriger Ankündigung durchgeführt werden. Das Update der Innengeräte wird optisch durch ein gelbes Leuchten aller Tasten signalisiert. Nach dem Update starten die Geräte automatisch neu.



Während des Updateprozesses darf die Stromversorgung der Geräte nicht unterbrochen werden, da es sonst zu Schäden an den Geräten kommen kann. Ein erneutes Update ist dann nicht mehr möglich und die Geräte müssen zur Reparatur eingeschickt werden.

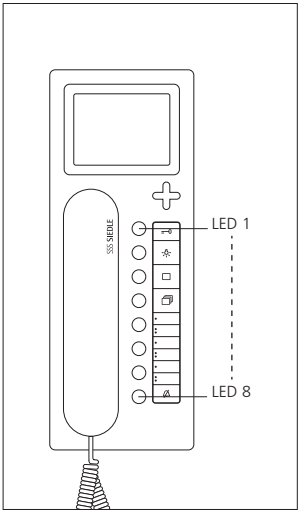
Startvorgang
Der Startvorgang kann durch den Administrator zentral am Server ausgelöst werden. Ein abziehen und erneutes aufstecken der Innengeräte hat auch einen Neustart zur Folge. Der Access Türlautsprecher-Controller kann durch kurzes trennen des zugehörigen Netzgerätes oder durch betätigen der Reset-Taste neu gestartet werden. Die Reset-Taste kann nur durch öffnen des Gehäuses erreicht werden.
Starten die Innengeräte neu, wird dies durch ein gelbes Blinken, beginnend mit Taste 8 und endend mit Taste 6 signalisiert und das Display leuchtet weiß. Ist der Start erfolgreich und das Gerät hat alle Informationen vom Server erhalten geht es in den Betriebszustand über. Im Fehlerfall, z. B. das Innengerät ist nicht konfiguriert, leuchten alle Tasten dauerhaft rot.

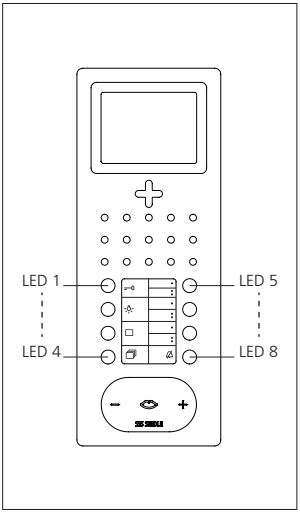
LED-Anzeigen

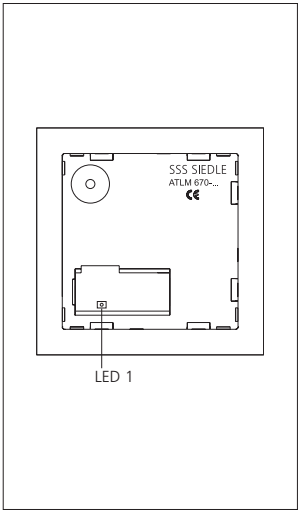


ATLC 670-0

LED-Anzeige	LED-Betriebszustand	Funktion
LED 1	aus	Betriebsspannung liegt nicht an
	leuchtet grün	Betriebsspannung liegt an
Link	leuchtet grün	Verbindung zum Switch besteht
	blinkt grün	Datenverkehr mit dem Gerät
	aus	keine Verbindung zum Switch
Status	leuchtet grün	Vario-Bus betriebsbereit
	blinkt grün	Datenverkehr im Vario-Bus
Error/OK	leuchtet kurz grün	nach Power On für ca. 5 Sekunden
	blinkt grün	während dem Hochlauf, blinken startet ca. 20 Sekunden nach Power On
	leuchtet grün	ATLC ist am Server angemeldet
	leuchtet rot	Fehler beim anmelden am Server
A1	leuchtet grün	Ausgang 1 auf HIGH (TÖ)
	aus	Ausgang 1 auf LOW (TÖ)
A2	leuchtet grün	Ausgang 2 auf HIGH
	aus	Ausgang 2 auf LOW
A3	leuchtet grün	Ausgang 3 auf HIGH (Li)
	aus	Ausgang 3 auf LOW
E	leuchtet grün	Eingang 1 auf HIGH (Li)
	aus	Eingang 1 auf LOW







AHTV/AHFV 670-0

LED-Anzeige	LED-Betriebszustand	Funktion
LED 8	blinkt gelb	Suche des Servers
	aus	Server gefunden
LED 7	blinkt gelb	Laden der Konfiguration vom Server
	aus	Laden erfolgreich abgeschlossen
LED 6	blinkt gelb	Anmeldung am Server
	aus	Anmeldung erfolgreich
LED 1-8	leuchtet kurz gelb	nach Power On für ca. 5 Sekunden
	leuchtet rot	Fehler beim anmelden am Server
	aus	erfolgreich am Server angemeldet
LED 1-8	blinken gelb ca. 2 min.	Softwareupdate für Endgeräte

ATLM 670-0

LED-Anzeige	LED-Betriebszustand	Funktion
LED 1	blinkt 3x grün	Gerät startet
	aus	Hochlauf erfolgreich abgeschlossen
	leuchtet grün	Audio aktiv
	blinkt 3x kurz grün	unbel./umprogrammierte Ruftaste wird betätigt

Glossar

Anschlussdose RJ45 8/8

Die linke Steckbuchse wird für das Netzwerk LAN verwendet. Über die rechte Steckbuchse erfolgt der Anschluss der Etagenruftaste und ggf. der Anschluss eines bauseitigen Signalgerätes.

Betriebshandbuch

Aktuelle Dokumentation der Anlage inklusive aller Änderungen der Hard- und Softwarekomponenten.

CAT5

Kabel mit verdrillten Adernpaaren, abgeschirmt.

Etagenruftaster

Die Etagenruftaste (ERT) dient dem Ruf von einer Etagentür zum Innengerät.

Innengeräte

Sprechstellen und Zubehör als Gegensprechstelle zum Türbereich.

LAN

Local Area Network: Netzwerk, das die Systemkomponenten verbindet.

Lizenzen

Freischalten von Leistungsmerkmalen, die zusätzlich zentral auf dem Server verwaltet werden.

POE

Power over Ethernet versorgt alle Innengeräte.

Systemkomponenten

Alle Geräte die in der Anlage zusammen geschlossen sind.

Software

Die Systemsoftware ist auf dem Server vorinstalliert. Die Software für Concierge, virtuelles Telefon oder Anbindung an Fremdsysteme muss bei Bedarf zusätzlich erworben werden.

Switch

Kopplungselement, das Netzwerkkomponenten und -Segmente verbindet.

Türbereich

Im Türbereich befinden sich alle Geräte die über einen Access Türlautsprecher-Controller ATLC 670-... mit der Anlage verbunden sind. Auch Kameras die unterschiedliche Bereiche überwachen zählen dazu.

Türmatik

Programmierbare Funktion die zeitverzögert einen Kontakt im ATLC 670-... ansteuert (Türöffner).

Verteilung

Ist der Ort, an dem mehrere Geräte zusammen geschaltet (verbunden) werden. Oft geschieht dies in einem Verteilerschrank, was aber nicht zwingend erforderlich ist. Große Verteilungen können auch einen ganzen Raum füllen.

Index

ACM 670-...	10
AHF 870-...	12
AHFV 870-...	13
AHT 870-...	12
AHTV 870-...	12
AIVS 670-...	11
ALFA 270-...	18
ALFC 270-...	18
ALFS 270-...	18
ALFT 270-...	18
ALFV 270-...	18
ALKNX 270-...	18
ALT 270-...	18
ANG 600-...	14
AS 670-...	15
ASC 170-...	17
ASHT 170-...	16
ASM 170-...	17
ATLC 670-...	14
ATLC/NG 670-...	14
ATLE 670-...	9
ATLM 670-...	8
AZA 870-...	13
AZIO 870-...	13
AZTV 870-...	13
BRMA 050-01	9
BTM 650-...	8
CEC 612-...	10, 32, 34
COM 611-...	8, 38
DRM 611-...	8, 36
KA/WG 950-...	10
Siedle Cassic	9, 22
Siedle Steel	9, 24
TR 602-...	14
TR 603-...	14

Technische Ergänzungen und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz.

Kundenservice im Werk Furtwangen
Telefon +49 7723 63-540
access@siedle.de

Ergänzend zu diesem Systemhandbuch finden Sie die jeweils aktuelle Ausgabe im Downloadbereich unter www.siedle.com

SSS **SIEDLE**

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenwerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2011/08.13
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/142960 DE